46. Jahrgang / Nr. 9
26. September 2019

Monatliches Morgenblatt für Bremgarten, Herrenschwanden, Kirchlindach und Felsenau. Bringt Berichte und Anzeigen, Gereimtes und Ungereimtes und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Bremgarten in alle Haushaltungen • Verantwortlich für die Redaktion und Herausgabe: Claudia Weiss. Administration, Versand: Druckerei Weiss GmbH Kalchackerstr. 7, 3047 Bremgarten, Tel. 031 301 22 79. Zuschriften und Texte, Inseratenannahme: «drWecker», Kalchackerstrasse 7, CH-3047 Bremgarten bei Bern

drWecker

Aus dem Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat
Brunnen in Bremgarten: Täfelchen «kein Trinkwasser» als Spielverderber
Neubrücke-Sanierung lässt auf sich warten
Trüffelmarkt in Bremgarten
Das Wörterglück des Leuchtturmwächters
Montagabend im Atelier: Kunst als innere Notwendigkeit
Gesammelte Illustrationen des «Wecker»-Comix als Paperback
«Wecker»-Serie: Rudern auf dem Wohlensee
Gemeinde Kirchlindach
Aus Kirchen, Vereinen, Jugend, Parteien

SP-Mann bewirbt sich erneut um Bremgartner Gemeindepräsidium

Andreas Schwab will es nochmals wissen

Bis jetzt gibt es erst einen Anwärter für das Amt des Gemeindepräsidiums in Bremgarten: Die Sozialdemokratische Partei (SP) von Bremgarten nominierte Anfang September den seit acht Jahren als Schulminister amtierenden Andreas Schwab. FDP und GLP tun sich offenbar schwer mit der Suche nach einer geeigneten Person – und nun gibts kurz vor Redaktionsschluss wichtige Absagen.

Vor fünf Jahren unterlag Andreas Schwab von der SP dem jetzt scheidenden Andreas Kaufmann (GLP) in der Ersatzwahl fürs Gemeindepräsidium deutlich. Das bürgerliche Päckli samt den Grünliberalen war zu übermächtig, obschon die SP in Bremgarten bei den Gemeinderatswahlen klar die Partei mit dem grössten Stimmenanteil war. Nun will es die SP nochmals wissen: An der Nominationsversammlung von Anfang September wurde der Historiker (Dr. phil.), Kulturmanager und Buchautor mit Akklamation zum Kandidaten fürs Gemeindepräsidium erkoren. «Das Amt des Gemeindepräsidenten mit seinen Gestaltungsmöglichkeiten erscheint mir nach wie vor als reizvoll», begründet der seit zwei Legislaturen Jahren als Vorsteher des Ressorts Bildung amtierende SP-Gemeinderat seine Kandidatur. Schwab hat auch schon klare Vorstellung, welche Ziele er als Gemeindepräsident anvisieren möchte: «Ich stehe gemäss dem Wahlkampfmotto der SP für ein lebenswertes Bremgarten in einer starken Region ein. Das bedeutet konkret, dass ich mich für soziale und ökologische Projekte in der Gemeinde einsetze und gleichzeitig Kooperationen mit anderen Gemeinden pflege. Angefangene Projekte wie die Renovierung des Gemeindezentrums, die Zentrumsplanung oder die Renaturierung der Seftau möchte ich weiterführen und zu einem erfolgreichen Abschluss bringen.»

Prominente Absagen

Während Jahrzehnten hatten traditionsgemäss Freisinnige das Gemeindepräsidium inne. Nach dem plötzlichen Rücktritt von FDP-Mann Dominique Folletête gegen Ende 2014 einigte sich das bürgerliche Lager bei der Ersatzwahl mangels eigener Kandidatur notgedrungen auf den Grünliberalen Andreas Kaufmann. Und die FDP tut sich auch diesmal schwer mit dem Portieren einer eigenen Persönlichkeit für die Gemeindepräsidentenwahl. Auf Anfrage des «Weckers» machte die hinter vorgehaltener Hand immer wieder ins Spiel gebrachte freisinnige Gemeinderätin und Vizepräsidentin des Gemeinderates, Pascale Keller-Ackermann, alles klar: «Nein, ich werde fürs Präsidium nicht kandidieren», schrieb sie klipp und klar. Ebenfalls eine Absage erteilt eine weitere Politikerin, die als Kandidatin fürs Gemeindepräsidium gehandelt wurde, obschon sie dem Gemeinderat nicht angehört: Franziska Schöni-Affolter, Grossrätin der Grünliberalen Partei (GLP): «Das Gemeindepräsidium ist eine sehr interessante Herausforderung. Man kann etwas bewirken, viel mehr als weiter oben im Grossen Rat und hat das Gefühl, nahe beim Bürger zu sein. Ich habe lange mit mir gerungen, aber schliesslich erkennen müssen, dass diese anspruchsvolle Aufgabe nicht kompatibel ist mit meiner heutigen Arbeit in der

SP-Gemeinderat Andreas Schwab ist bereit für neue Aufgaben – allenfalls als Gemeindepräsident. (Archivbild 2014, hut)

Pro Bremgarten: «Montagabend im Atelier» bei Egle Vido

Die vielseitige Künstlerin in ihrem Wohnatelier. Nicht nur ihre Virtuosität beim Zeichnen gibt Egle Vido als Kunstvermittlerin an ihre Schülerinnen und Schüler weiter, sondern auch ihre Passion für künstlerische Fragestellungen. Seite 8 js

«Wecker»-Serie: Bremgarten sportlich… Rudern

Sabine Müller Hänggeli und Tochter Lena (vorne) beim Rudertraining auf dem Wohlensee. Auf der Suche nach einem interessanten Sommertraining stiess Langläuferin Sabine Müller Hänggeli auf das Rudern. Seite 10 mon

GEMEINDE BREMGARTEN

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

www.3047.ch

Trottoir entlang Freudenreichstrasse – Einschränkung Wegverbindung wegen Bauarbeiten Kindergarten

Die Bauarbeiten für den Neubau des Kindergartens Freudenreichstrasse vis-à-vis des Kalchackermärits haben am Montag, 16. September 2019, begonnen.

Die Baustelleninstallation erfolgt über den Zugang von der Freudenreichstrasse bei den blauen Parkfeldern.

Während der Bauzeit, d.h. von Mitte September 2019 bis Juni 2020 wird das bestehende Trottoir ab der Einmündung Erlenweg bzw. ab dem Fussgängerstreifen über die Freudenreichstrasse bis Höhe Tagesschule für jeglichen Fussgängerverkehr gesperrt.

Die Fussgänger werden auf den Erlenweg umgeleitet und dann bei der Liegenschaft Freudenreichstrasse 1, Tagesschule, wieder auf die Freudenreichstrasse geführt.

Das Areal der Tagesschule wird mit einem Bauzaun vom Durchgangsweg abgetrennt. Die entsprechenden Signalisationen «Fussgänger» werden rechtzeitig erstellt.

Die an der Freudenreichstrasse aufgemalten 6 Parkplätze der blauen Zone werden für die Dauer der Bauarbeiten für den Baustellenverkehr benötigt und stehen der Bevölkerung nicht zur Verfügung. Damit die Baustellenzufahrt über die Freudenreichstrasse gewährleistet werden kann, wird die bestehende Hecke entfernt, so dass der Zugang übersichtlich und offen ist.

Der Zugang zur Ludothek erfolgt neu ausschliesslich über den Erlenweg. Die Ludothek wird über einen bestehenden Plattenbelag erreichbar sein.

Rund um den abzubrechenden Kindergarten Freudenreichstrasse und den Neubau wird ein Bauzaun erstellt, damit die Bauarbeiten niemanden tangieren.

Die Bevölkerung wird für die kommenden Bauarbeiten und die entstehenden Immissionen um Verständnis gebeten. Sollten sich Fragen oder Anregungen ergeben, nimmt die Gemeindeverwaltung dieses zuhanden der Bauleitung gerne entgegen.

12. Bremgartenlauf von Sonntag, 20. Oktober 2019 – Verkehrsbeschränkungen

Im Zusammenhang mit dem am Sonntag, 20. Oktober 2019, stattfindenden 12. Bremgartenlauf ergeben sich folgende Verkehrsbehinderungen und -beschränkungen:

Johanniter-Stichstrasse zum Gemeindezentrum
Die Johanniter-Stichstrasse zum Gemeindezentrum wird ab Samstag, 19. Oktober 2019, 10.00 Uhr bis Sonntag, 20. Oktober 2019, 18.00 Uhr, gesperrt und mit einem Parkierungsverbot belegt.

Chutzenstrasse und Johanniterstrasse
Die Chutzenstrasse ab Kalchackerstrasse bis Kutscherweg wird auf Höhe Oberstufe ab Samstag, 19. Oktober 2019, 10.00 Uhr bis Sonntag, 20. Oktober 2019, 18.00 Uhr mit einem Parkverbot belegt.

Die Chutzenstrasse wird während der Durchführung des ganzen Anlasses für den Fahrzeugverkehr gesperrt, die Johanniterstrasse nur während der einzelnen Läufe. Auf beiden Strassen gilt ein Parkverbot. Im Bereich Chutzengrube bleibt die Zu- und Wegfahrt via Kutscherweg und Burgackerweg mit Einschränkungen möglich.

Ritterstrasse
Die Ritterstrasse ab Kreuzung Johanniterstrasse bis Werkhof wird auf der linken Spur bergwärts inkl. Trottoir am Sonntag von 06.00 bis 18.00 Uhr gesperrt. Die rechte Spur bleibt für den Verkehr wechselseitig offen. In diesem Bereich gilt ein Parkverbot.

Der Verbindungsweg von der Ritterstrasse zur Chutzenstrasse (Naturweg) wird am Sonntag, von 06.00 bis 18.00 Uhr total gesperrt. Diese Massnahme ist nötig, da es auf diesem Strassenstück immer wieder zu gefährlichen Situationen gekommen ist, weil Automobilisten die Signalisation und die Aufforderungen der Helfer missachtet und den Weg gleichzeitig mit den Läuferinnen und Läufern benützt haben.

Kalchackerstrasse zwischen Busstation Post und Kunoweg
Beim Start einzelner Läufe wird die Kalchackerstrasse im Bereich Busstation Post bis Kunoweg jeweils für 2 bis 5 Minuten gesperrt.

Stuckishausstrasse, Trottoir
Am Sonntag, 20. Oktober 2018, ab ca. 14.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr ist mit Verkehrseinschränkungen auf der Stuckishausstrasse ab Einmündung Kalchackerstrasse bis zur Neubrücke zu rechnen.

Reckweg ab Neubrücke bis Schlossmatte, Gemeinde Zollikofen
Auf dem Reckweg entlang der Aare, ab Neubrücke bis zur Schlossmatte, Zollikofen, ist zwischen ca. 14.10 Uhr und 14.40 Uhr mit Behinderungen der Fussgänger zu rechnen. Die Behinderungen werden frühzeitig mitgeteilt. Im Bereich des Tunnels in der Äschenbrunnmatt erfolgt eine Regelung durch das Personal des Bremgartenlaufes.

Hohstalenweg und Bündackerstrasse
Auf diesen Strassen wird während der Läufe ein Fahrstreifen gesperrt. Zusätzlich besteht auf diesen Strassen am Sonntag, 20. Oktober 2019 von 06.00 bis 18.00 Uhr ein Parkverbot.

Der Bremgartenlauf findet im Siedlungsgebiet weitgehend auf Fusswegen sowie im Birchi- und im Riederewald auf Naturwegen statt. Wir bitten die Spaziergängerinnen und Spaziergänger um entsprechende Rücksichtnahme auf die Läuferinnen und Läufer.

Parkierungsmöglichkeiten:
- Pausenplatz Unterstufenschulhaus, Einstellhalle Kalchackermärit und nach Anweisungen der Veranstalter
- Der Parkraum wird knapp sein, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.

Ordnungsdienst:
- wird durch die Veranstalter organisiert

Wir bitten die Bevölkerung den Anordnungen des Ordnungsdienstes Folge zu leisten und danken für das Verständnis bestens.

7. Trüffelmarkt am Samstag, 19. Oktober 2019

Am Samstag, 19. Oktober 2019, findet auf dem Pausenplatz beim Unterstufenschulhaus der 7. Trüffelmarkt statt. Dieser Anlass ist von regionaler Bedeutung und es ist mit vielen auswärtigen Besucherinnen und Besuchern zu rechnen.

Parkierungsmöglichkeiten stehen beim öffentlichen Parkplatz an der Kalchackerstrasse zur Verfügung. Die Parkplätze werden durch die Organisatoren mit Hinweistafeln jaloniert; den Anweisungen der Veranstalter ist Folge zu leisten.

Die auswärtigen Besucherinnen und Besucher werden gebeten, nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel, BernMobil Linie 21 und RBS Linie 33, zu benützen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und danken dafür bestens.

Entwicklungshilfe In- und Ausland 2019

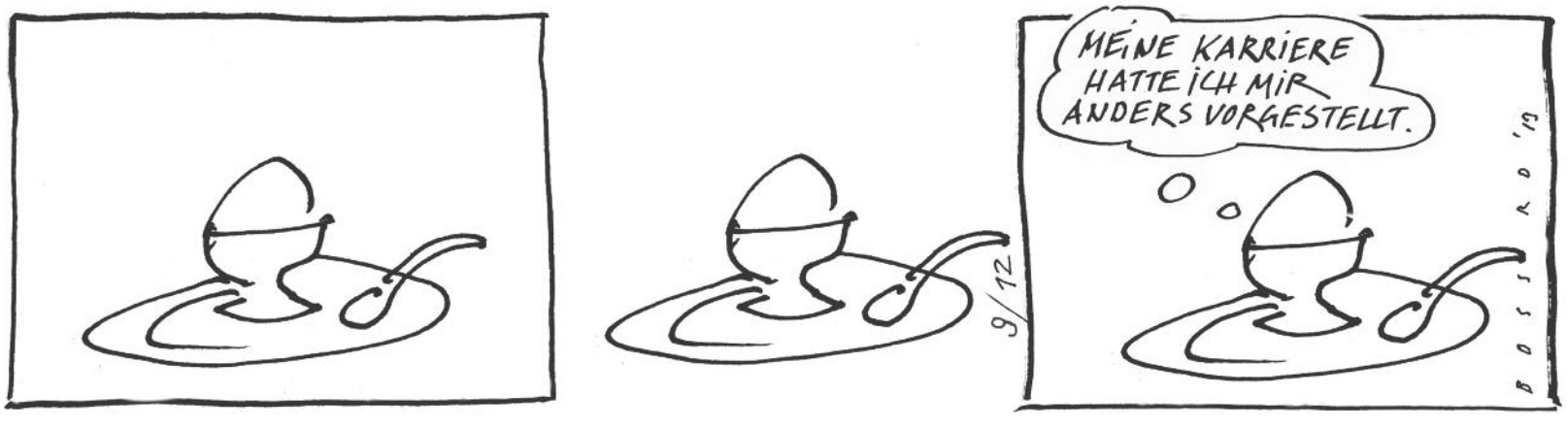
Der Gemeinderat hat die folgenden Entwicklungshilfebeiträge In- und Ausland zu Lasten Rechnung 2019 gesprochen:

Inlandhilfe
Die folgenden Institutionen haben je CHF 1'000 erhalten:
- Pestalozzi Stiftung
- Stiftung Heilsarmee Schweiz, Region Bern
- Verein Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers
- Tel. 143 «Die dargebotene Hand»
- Schul- und Behindertenheim Rossfeld
- Stiftung Aarhus, Gümligen
- Stiftung Sonderschulheim Mätteli, Münchenbuchsee
- Aidshilfe, Bern
- Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte, Burgdorf
- Band Genossenschaft, Bern

Auslandhilfe
Im Rahmen der Auslandhilfe werden 2019 die folgenden Beiträge ausbezahlt:

Nepalhilfe, Verena Iseli, Bremgarten	CHF 3'000
Swiss Doctors, Hilfe, die bleibt, Dr. Meinrad Ryffel, Bremgarten	CHF 3'000
Vivamos mejor, Absatz statt Armut, Brasilien	CHF 2'000
EcoSolidar, Kinder und Jugendliche in Not, Kambodscha	CHF 2'000
Caritas Schweiz, Projekte schwerpunktmässig Afrika	CHF 2'000
Swissaid, Ernährungssicherheit in Guinea-Bissau	CHF 2'000
HEKS, Projekte schwerpunktmässig Asien	CHF 2'000
Médecins sans frontières, Pädiatrische Versorgung im Niger	CHF 2'000

Doktor Fridolin Wecker



Psychiatrie. Deshalb stelle ich mich nicht für das Gemeindepräsidium zur Wahl», sagt die GLP-Politikerin gegenüber der Dorfzeitung.

Ob FDP oder GLP noch eine Person aus dem Hut zaubern, ist ungewiss, ebenso, ob sie auch diesmal gemeinsame Sache machen. Die SVP verzichtet explizit auf eine Kandidatur fürs Gemeindepräsidium. Eingabeschluss ist der 11. November, aber sicher wird vorher nominiert. Nicht zu vergessen ist, dass eine Person, die fürs Gemeindepräsidium kandidiert und obsiegt, in den Gemeinderat gewählt werden muss. Insofern hat Andreas Schwab als Bisheriger aus heutiger Sicht die besten Karten.

Die Nominierten von SP, SVP und FDP
An ihren Nominationsversammlungen Anfang Monat bestimmten SP und SVP ihre Kandidierenden für die Gemeinderatswahl vom 1. Dezember. Die SP präsentiert eine volle Siebnerliste: Die Bisherigen Andreas Schwab und Stefan Geiser werden kumuliert aufgeführt, je eine Linie belegen die Parteipräsidentin Dagmar Hensel-Bosshard, Basil Gerber sowie Oliver Krüger. Krüger ist kein Unbekannter: Er war der wohl jüngste Parteipräsident in der Geschichte der Sozialdemokraten und Anfang des neuen Jahrtausends vier Jahre lang Gemeinderat (Bau und Planung). Seither amtet er als Präsident der Baukommission von Bremgarten.

Die SVP geht mit drei Kandidierenden ins Gemeinderatsrennen: Für eine weitere Amtszeit kandidiert der bisherige Gemeinderat Ueli Stähli welcher dem Ressort Hochbau, Planung und Verkehr vorsteht. Hinzu kommen Erich Weber, Inhaber der Erich Weber Immobilien Verwaltung in Bern, sowie der diplomierte Spenglermeister Alexander Leu. Ziel der SVP ist laut Parteipräsident Martin Baltisser, mindestens den bisherigen Sitz im Gemeinderat zu halten.

Am 1. Dezember entscheidet sich, wer im Gemeinderatszimmer den leergewordenen Stuhl des Gemeindepräsidenten einnehmen wird. (Archivbild hut)

Wie bereits im letzten «Wecker» vermeldet hat die FDP folgende Kandidierende nominiert: Pascale Keller (bisher), Peter Magnaguagno (bisher), Stephan Flückiger, Rémy Hübschi und Manuela Wüthrich-Leonardi.

Grüne erstmals, GLP portionenweise
Bewegung in die Parteienlandschaft und die Gemeinderatswahlen bringen die Grünen, die erstmals mit einer Liste einen Sitz in der Dorfregierung erobern wollen. Nebst Brigit Baumberger, die vor vier Jahren noch für die SP kandidierte, sind bis jetzt Alexander Grimm, Ruth Schindler und Thomas König mit auf der Liste. Ob die Kandidatur der Grünen auf Kosten der SP oder/und der GLP geht, wird sich am 1. Dezember zeigen.

Kurz vor Redaktionsschluss meldeten die Grünliberalen einen ersten Strauss von Kandidierenden für den Gemeinderat: Es sind dies Thomas Stadler, die zuvor bereits erwähnte Franziska Schöni sowie Simona Weber. Es sei dieses Mal etwas harzig, kommentierte dazu Andreas Kaufmann, der als Sprecher der GLP fungiert. Zwei weitere Personen hätten sich noch weitere Bedenkzeit ausbedungen. Und bis dahin hofft der scheidende Gemeindepräsident, doch noch jemanden überzeugen zu können, der ins Rennen um seine Nachfolge als Gemeindepräsident einsteigt.

hwm

Nachruf alt Gemeinderat Paul Stahlberger

Paul Stahlberger ist am 10. August 2019 in seinem 65. Altersjahr verstorben.

Paul Stahlberger hat während 8 Jahren, nämlich von 1992 bis 1999, als Gemeinderat des Ressorts Tiefbau gewirkt und zusammen mit den Gemeindebehörden von Bremgarten die Geschicke der Gemeinde zum jederzeitigen Wohle der Bürgerinnen und Bürger geleitet und in wesentlichem Masse mitbestimmt.

Zudem war er vom 1. Januar 2001 bis 31. Mai 2018 als Friedhofgärtner der Gemeinde tätig und hat für einen stets einladenden und blühenden Ruheort für viele Besucherinnen und Besucher gesorgt.

Für sein engagiertes Wirken in allen Funktionen sind wir ihm grossen Dank schuldig.

Gemeinderat, Personal und Bevölkerung von Bremgarten werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinderat Bremgarten

Seniorenverein Wohlen und Regionale Sozial- und Generationenbehörde

Tag der sorgenden Angehörigen 2019

Mittwoch, 30. Oktober 2019 von 14 bis 17 Uhr im Reberhaus in Uettligen

Eingeladen sind die sorgenden Angehörigen älterer Menschen aus den Gemeinden Wohlen, Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Frauenkappelen.

Thema: ERWARTUNGEN
Wir suchen Antworten auf die Fragen:
Wie gehen wir mit den vielfältigen Erwartungen um?
Wo sind die Grenzen der Belastung und wo gibt es Hilfe?
Am Anlass wirken mit: SPITEX ReBeNo, Kirchgemeinde Wohlen, Pro Senectute Region Bern, Alters- und Pflegeheim Bremgarten, Regionale Fachstelle Alter

Der Anlass ist kostenlos.
Nötig ist eine **Anmeldung** bis am 23. Oktober 2019 an:
UDO ALLGAIER, Regionale Fachstelle Alter,
Post: Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen;
Mail: udo.allgaier@wohlen-be.ch

Sorgende Angehörige, die für den Anlass eine Entlastung organisieren möchten, können sich an die SPITEX ReBeNo wenden. **Die Finanzierung dieses Entlastungsangebotes übernimmt die Kirchgemeinde Wohlen.**

GRÜNE BREMGARTEN

Nachhaltiges Bremgarten!

Deshalb formieren wir uns auf einer Liste für die Gemeindewahlen vom 1.Dezember:

Für Klimaschutz, Konzernverantwortung, gute Schulen, innovative Wohnformen, würdevolles Altern, Gesundheit und Lebensraum für Menschen und auch für einheimische Pflanzen und Wildtiere

Brigit Baumberger, Psychotherapeutin FSP, Schulpsychologin, Supervisorin, Präsidentin von V Na Vereinnatur.ch mit Sitz in Bremgarten

Alexander Grimm, Detailhandelsfachmann, aktiv bei den Jungen Grünen gegen Zersiedelung und für Klimaschutz

Ruth Schindler, Geschäftsführerin einer Nonprofitorganisation für das Alter in Bern, Mitglied im Verein „Urbane Dörfer" Bern

Thomas König, Biologe, Prof. für Neurowissenschaften an der Universitätsklinik für Psychiatrie Bern, studiert Philosophie, Vorstandsmitglied von Public Eye

Über zusätzliche Unterstützung freuen wir uns.
Kontakt: Ruth Schindler, 079 707 68 24, ruth@familie-schindler.ch

Weil wir Klimaschutz und Nachhaltigkeit jetzt ernst nehmen müssen.

www.gruene-mittelland-nord.ch/bremgarten

Friedhof Bremgarten-Dorf

Telefon 031 301 55 89

Den Grabunterhaltern stehen
ab Samstag, 19. Oktober 2019
Tannenzweige und diverse Pflanzen des Herbstzaubers zur Verfügung.

Friedhofverwaltung, Bremgarten bei Bern

Entleerung von Schwimmbädern

Schwimmbecken, welche mit gechlortem Wasser gefüllt sind, dürfen nur in die Schmutzwasserkanalisation entleert und abgeleitet werden. Wenn Schwimmbadabwasser mit chemischen Zusätzen, Reinigungsabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Oftmals treten Gewässerverunreinigungen im Anschluss an Reinigungsarbeiten auf, weil dabei teilweise konzentrierte Lösungen (Desinfektionsmittel etc.) verwendet und anschliessend nicht sachgerecht entsorgt werden.

Viele Ablaufschäfte, ob auf öffentlichem (mittels Aluminiumplaketten gekennzeichnet) oder auf privatem Grund münden nicht in die Abwasserreinigungsanlage der ARA Bern. Bei vielen Schächten fliesst das Wasser direkt in das nächst gelegene Gewässer oder versickert im Grundwasser. Klären Sie vor der Leerung Ihres Pools bei der Gemeinde ab, wohin der Ablaufschacht führt.

Fachbereich Bau und Betriebe

FABRE – Fachkommission für Altersfragen Bremgarten

«Musik ist die Sprache der Seele»

© Havana del Alma

Kubanischer Nachmittag mit Havana del Alma

Donnerstag, 14. November,
14.30 – 17 Uhr
im Gemeindezentrum
Bremgarten, Johanniterstrasse 24

Dazwischen
Drinks von der Blue Cocktail Bar
und kleine Häppchen

Ein Anlass für alle Generationen

Freiwillige Kollekte

Ein Anlass im Rahmen des Altersleitbildes

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken und Sträuchern

Mit dem Unterhalt eines Gartens oder einer Grünzone tragen Sie zum erfreulichen Dorfbild der Gemeinde Bremgarten bei. Besonders an exponierten Stellen z.B. Strassenkreuzungen oder Fusswegen muss jedoch auf Drittpersonen Rücksicht genommen werden, betreffend Übersicht, Passierbarkeit, Unfall- bzw. Sturzgefahr etc. Unsere Gemeindewegmeister sind deshalb besorgt, entsprechende Beeinträchtigungen falls möglich persönlich vor Ort oder über den Fachbereich Bau und Betriebe dem Eigentümer des Grundstücks mitzuteilen.

Regennasse Äste, welche in den Bereich des Gehweges wachsen oder herunterhängen, behindern Personen mit Regenschirmen oder zwingen Menschen zum Ausweichen in den Strassenbereich. Deshalb bitten wir Sie, entsprechende Massnahmen umgehend bzw. bis spätestens **31. Oktober 2019** vorzunehmen. Gestützt auf das Strassengesetz (SG) sind über und längs öffentlicher Strassen, Fuss- und Radwegen folgende Freiräume vorgeschrieben:

SG Art. 83:
Das Strassengebiet ist über Fuss- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2.50 m, über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4.50 m und falls die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird bis auf Lampenhöhe von überhängenden Ästen freizuhalten. Die lichte Breite ist auf 0.5 m zu gewährleisten.

Nutzen Sie die Zeit bis Ende Oktober 2019 und vor dem Winterdienst um Pflanzen zurückzuschneiden. Die Gemeinde kann die Ersatzvornahme unter Kos-tenfolge von sich aus durchführen, wenn ein dringender Bedarf eines Rückschnitts von Bäumen, Grünhecken oder Sträuchern besteht.

Der letzte Häckseldienst dieses Jahres findet am 5. November 2019 statt. Bis zum nächsten Häckseldienst im Frühling kann das Astwerk etc. mit der Grünabfuhr (im Container oder als Einzelgebinde) abgegeben werden.

Für ergänzende Auskünfte oder eine Besichtigung vor Ort nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Fachbereich Bau und Betriebe auf.

Fachbereich Bau und Betriebe

Häckseldienst

Unser Häckseldienst steht auch diesen Herbst wiederum allen Interessierten zur Verfügung für die Zerkleinerung von gröberem Material wie Sträucher- und Baumschnitte.

Wir machen die Bevölkerung jedoch darauf aufmerksam, dass diese Dienstleistung **pro Benützer und Häckselaktion nur während 20 Minuten gratis** zur Verfügung gestellt wird. Nach Ablauf von 20 Minuten wird **für jede weitere Minute ein Unkostenbeitrag von CHF 2.50** berechnet. Das Inkasso des Unkostenbeitrages erfolgt gegen Quittung vor Ort durch die Wegmeister.

Die Dienstleistung kann diesen Herbst nach Voranmeldung **(bis am Vortag 10.00 Uhr)** an den folgenden Dienstagen in Anspruch genommen werden:

01. Oktober
22. Oktober
05. November

Häckselaufträge, welche verspätet oder ohne Voranmeldung erfolgen, werden nur nach Möglichkeit erledigt.

Hinweise zur Bereitstellung
Das Häcksel-Material muss bis 07.00 Uhr in geordneten Haufen an gut zugänglichen Orten am Strassen- oder Trottoirrand bereitgestellt werden. Die Schnittstellen der Äste und Zweige müssen alle in dieselbe Richtung zeigen. Äste und Zweige dürfen einen Durchmesser von 8 cm nicht überschreiten und keine Dornen enthalten.

Aus arbeitstechnischen Gründen kann das Häckselgut nicht direkt in Gefässe und dgl. abgefüllt, sondern lediglich auf den Boden gehäckselt werden.

Das gehäckselte Material muss durch den Bereitsteller **zurückgenommen** werden. Eine Abfuhr findet nicht statt. Achten Sie darauf, dass das Häckselgut nicht mit Fremdmaterial wie Steine, Metall, Schnüre, etc. vermischt ist. Die Messer der Häckselmaschine werden sonst beschädigt.

Nicht ordnungsgemäss platziertes Häckselmaterial wird von den Gemeindeangestellten nicht verarbeitet.

Anmeldung
Der Fachbereich Bau und Betriebe nimmt ab sofort **telefonische** Voranmeldungen entgegen, **Tel. 031 306 64 60.**

Die Anmeldungen werden auch **online** entgegengenommen. Das Anmeldeformular finden Sie unter: **www.3047.ch.**

Fachbereich Bau und Betriebe

Abfallentsorgung

Im **Oktober und November 2019** finden folgende Separatsammlungen statt:

Altpapiersammlung:	**02. + 16. + 30. Oktober**
Mittwochvormittag	**13. + 27. November 2019**
Altmetallsammlung:	
Donnerstagvormittag	**14. November 2019**
Grünabfuhr:	**wöchentlich am Donnerstagvormittag**

Für sämtliche Abfuhren oder Sammlungen ist das Material ab 06.30 Uhr (nicht bereits am Vortag) an den gewohnten Kehrichtabfuhrstandorten bereitzustellen.

Fachbereich Bau und Betriebe

Wasserzählerablesung 2019

Kurzum werden an alle Eigentümer und Verwaltungen von Liegenschaften, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen sind, Meldekarten für das selbständige Ablesen der Wasserzähler versendet.

Die Empfänger der Karten werden aufgefordert, die Ablesungen gemäss den auf der Karte aufgeführten Angaben vorzunehmen und sie bis spätestens

20. Oktober 2019

an den Fachbereich Bau und Betriebe Bremgarten zurückzusenden. **Kontrollablesungen bleiben vorbehalten.** Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Bau und Betriebe, Telefon 031 306 64 60.

Besten Dank für Ihre Mithilfe und das entgegengebrachte Verständnis.

Wasserversorgung Bremgarten

metallkönig.ch
Treppen Geländer Balkone Vordächer
Terrassenüberdachungen Wintergärten
Unterstände Wind- Sicht- und Sonnenschutz
Tische Gartenbänke Leuchten und Laternen
30+
079 607 15 75 I 031 981 41 81

info@metallkoenig.ch I www.metallkoenig.ch

Bremgartens öffentliche Brunnen liefen einen Monat nicht, nun mit einer Einschränkung

Täfelchen «kein Trinkwasser» als Spielverderber

Vier Wochen lang floss aus den Röhren der öffentlichen Brunnen in Bremgarten überhaupt kein Wasser mehr – die Buschiquelle hatte und hat noch immer zu wenig Wasser. Und Hinweisschilder weisen darauf hin, dass es sich nicht mehr um Trinkwasser handelt. Was ist los?

Sind es bereits die Auswirkungen der Klimaerwärmung, dass es aus den Röhren der öffentlichen Brunnen der 4400-Seelen-Gemeinde während einigen Wochen nicht mehr sprudelte? Und jetzt bei Redaktionsschluss nur teilweise? Tatsache ist, dass aufgrund der geringen Niederschläge zumindest die öffentlichen Brunnen im Zentrum von Bremgarten ausser Betrieb waren. Abgestellt waren der Schneckenbrunnen, der Springbrunnen der Sportanlage, der Brunnen bei der alten Post sowie die Brunnen bei der Unter- und Oberstufe der Schulen. Sie werden von der Buschiquelle gespiesen, an deren Quellengemeinschaft die Gemeinde beteiligt ist; hinzu gehören einige Private, welche die Mehrheit ausmachen. Grund war die zum Teil geringe Quellschüttung der Buschiquelle: Der tiefste gemessene Wert in diesem Jahr betrug 30 Liter pro Minute, worauf die Gemeinde die Brunnen abstellte, da sie in dieser Periode nur Anrecht auf 8,1 Liter pro Minute hatte, was zuwenig für die Brunnen war.

Ein etwas seltsamer Antrag

Zwar laufen die Brunnen nun teilweise wieder, aber die öffentlich zugänglichen sind zum Erstaunen vieler Bremgartnerinnen und Bremgartner seit einiger Zeit mit einer Hinweisschild «kein Trinkwasser» versehen. Also streng genommen sollte man dieses Wasser nicht mehr konsumieren, was vorab im Sommerhalbjahr für junge und alte durstige Bewohnerinnen und Bewohner lästig oder zumindest bedauerlich ist. Dies hat offenbar mit einem für Aussenstehende wenig nachvollziehbaren Entscheid der zuständigen Quellengemeinschaft zu tun: Diese wird von sechs Parteien gebildet; die Gemeinde Bremgarten ist nur zu 27 Prozent daran beteiligt, befindet sich also quasi in der Minderheit. Ende April kam dies in negativem Sinn zum Tragen: Auf Antrag eines Miteigentümers und entgegen der Empfehlung der Gemeinde wurde beschlossen, künftig keine Laborproben mehr vornehmen zu wollen. Dies bedeutete automatisch, dass das Wasser der Buschiquelle nicht mehr als Trinkwasser im Sinne des Lebensmittelgesetzes gilt. Das hat die Gemeinde gegen ihren Willen dazu gezwungen, die Schilder «kein Trinkwasser» anzubringen, wie Markus Hodler, Fachbereichsleiter Bau und Betriebe, auf Anfrage des «Weckers» erklärte. Ob diesem Quasi-Verbot zeigten sich diverse Kreise verärgert oder es gab etwa eine Rückfrage der Schulen. Die Gemeinde versucht nun, irgend eine Lösung zu finden, damit die Hinweisschilder allenfalls wieder entfernt werden können.

Da die Trinkwasserqualität nicht mehr gewährleistet werden kann, weist ein Schild daraufhin, dass das Wasser nicht getrunken werden sollte. *mon*

Ein Auf und Ab

Zurück zum Umstand, dass die erwähnten Brunnen zum Teil abgestellt wurden: «Die mengenmässige Quellschüttung ist jeweils kleinräumig, saisonal und auch in grösserem Zeitraum zu betrachten», schreibt der Fachbereichsleiter. In den letzten Jahren habe die Gemeinde bei geringer Quellschüttung immer als erste Partei die Brunnen abgestellt. Das komme seit Jahren immer wieder vor. «Auffallen tut es natürlich nur während den ganz heissen Tagen und vor allem Hundehaltern. Für uns sind das aber ganz normale Vorgänge welche wir regelmässig steuern», erklärt Markus Hodler. Das Abstellen ist systembedingt: Die Versorgung durch die Buschiquelle erfolgt ohne Reservoir: das Wasser fliesst direkt von der Quellfassung in den Verteilstock und von dort ins Leitungsnetz. Damit das System nicht Luft einsaugt und anschliessend durch Luftsäcke im Netz nicht mehr funktioniert und mittels mühsamen Spülungen ab Hydrant in Betrieb genommen werden muss, stellt die Gemeinde gemäss den Ausführungen von Markus Hodler die eigenen Brunnen ab. Der Sommer 2018 sei ausserordentlich heiss und trocken gewesen; der letzte Winter sei ebenfalls recht trocken bzw. schneearm gewesen, was sich natürlich auch auf die Buschiquelle ausgewirkt habe. Auch dieses Jahr sei bisher eher trocken gewesen: Selbst einige etwas ergiebigeren Starkregen seien nur von kurzer Dauer gewesen, weshalb die Quelle eher wenig Wasser führe. Da die Verweildauer der Wasserläufe im Erdreich bei der Buschiquelle etwa drei Monate beträgt, dauert es eine Weile, bis die Quelle wieder mehr Wasser schüttet. Sollten die Brunnen seit Mitte August kurzzeitig nicht mehr gelaufen sein, seien Tagesschwankungen verantwortlich, analysiert der Leiter des Fachbereichs Bau und Betriebe.

hwm

Woher dieses Quellwasser kommt

Am rechten Aarehang zwischen der Aeschenbrunnmatt und Stuckishaus und am Terassenhang des Birchi entspringen zahlreiche Quellen, welche grösstenteils in Privatbesitz sind. Sie treten entweder aus Klüften der Molasse oder an der Grenze zwischen den Schottern und der Molasse zutage. Die Quelle der Kollektivversorgung Seftau in Stuckishaus hat den Charakter einer öffentlichen Versorgung. Es handelt sich um eine etwa 30 Meter lange Stollenfassung im Molassefels. Die Buschiquelle sammelt das Quellwasser in einem rund 120 Meter langen Stollen in den nagelfluhartigen Karlsruheschottern. Auch bei der Kipferquelle handelt es sich um einen 90 Meter langen Quellstollen im gleichen Schotterkomplex. Das offizielle Trinkwasser der Gemeinde Bremgarten stammt aus den Leitungen der Wasserverbund Region Bern AG bzw. den Fassungen im unteren Emmental, dem Aaretal, dem Schwarzenburgerland und dem Scherlital bei Niederwangen; die Zufuhr erfolgt via das Netz der Stadt Bern nach Bremgarten.

hwm

Alters- und Pflegeheim Bremgarten bei Bern

Ab **August 2020** bieten wir folgende **Lehrstellen** an:

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)

Koch / Köchin EFZ

Was Du mitbringen musst und was wir Dir während Deiner Ausbildungszeit bei uns bieten, findest Du auf unserer Website www.apb3047.ch.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Alters- und Pflegeheim Bremgarten, Kalchackerstrasse 20, 3047 Bremgarten

Bürgernähe und Lebensqualität

Ueli Stähli, Erich Weber, Alexander Leu in den Gemeinderat

Gemeinderatswahlen 1. Dezember 2019

SCHWEIZER QUALITÄT SVP Die Partei des Mittelstandes

Alters- und Pflegeheim Bremgarten bei Bern

Bau-Info Nr. 3

Fünf Monate ist es her, dass der Spatenstich für unseren grossen Umbau gemacht wurde. In der Zwischenzeit ist unglaublich viel passiert. Man kann sich nun schon gut vorstellen, wie man in Zukunft im Eingangsbereich empfangen wird, wie grosszügig sich die Cafeteria und der Speisesaal präsentieren und wie viel mehr Platz wir in Zukunft in der Küche haben werden. Das Verständnis und die grosse Flexibilität der Bewohnerinnen und Bewohner sowie des Personals und unseren Freiwilligen in dieser ersten Bauphase haben uns sehr gefreut. Vielen Dank dafür!

Bis zum Umzug vom Zelt und den Küchencontainern in die neuen Räumlichkeiten gibt es aber doch noch einiges zu tun:

ab Mitte September
Montage der Akkustikdecke im Speisesaal und der Cafeteria, Montage der Küchengeräte und Kühlzellen, Fertigstellen des Empfangsbereichs, Montage der Innentüren, Fertiginstallation der Kühl- und Lüftungselemente

ab Anfang Oktober
Legen der Bodenbeläge in Foyer, Korridor, Cafeteria und Speisesaal

ab Mitte Oktober
Demontage der Staubwändel Baureinigung, Fertigstellungsarbeiten/Einrichtung von Speisesaal und Cafeteria,

Ende Oktober/Anfang November
Inbetriebnahme der Küche, Umzug vom Zelt in den neuen Essraum

Damit wird die erste von vier Bauphasen abgeschlossen sein. In der zweiten Bauphase (November/Dezember 2019) werden Räume im Personalbereich im Parterre umgebaut. Mit der dritten und vierten Bauphase, die nach dem Jahreswechsel starten und bis Herbst 2020 dauern, kommt dann nochmals eine herausfordernde Zeit auf alle Beteiligten zu, da dann Räumlichkeiten im Infrastruktur- und Wohnbereich auf allen Stockwerken betroffen sein werden. Informationen dazu folgen Ende Jahr.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie bei der Bau-Ecke beim Eingang des Cheminee-Raumes im APB.

Gepflegte Damenmode Secondhand

FROUE TROUM Secondhand-Boutique

Wir haben bereits ein grosses Sortiment für kältere Tage. Durchstöbern lohnt sich.
Wir freuen uns auf Sie!

Ab sofort nehmen wir gepflegte, neuwertige Herbst- und Wintermode in Kommission.

Bodenacher 7, 3047 Bremgarten, 079 687 31 66
Di – Fr, 14.00 bis 17.30 / Sa 11.00 bis 13.00 Uhr

Neubrücke-Sanierung lässt auf sich warten

Vor dreieinhalb Jahren berichtete der «Wecker» über Untersuchungen an der historischen Neubrücke. Mitarbeiter einer Spezialfirma bohrten etwa 70 Löcher in die aus Fichte/Tanne bestehende Brücke, die 1534 anstelle des1466 gebauten Aare-Übergangs erstellt wurde. Zwar wurde festgestellt, dass der Zustand der ältesten gedeckten Holzbrücke des Kantons Bern nicht so schlecht war, aber eine Sanierung wurde damals angedacht bzw. in Aussicht gestellt.

Seither ist viel Wasser die Aare hinabgeflossen und mehrere Anfragen der Dorfzeitung bei der zuständigen kantonalen Stelle verliefen ergebnislos. Als kürzlich Arbeiter aufrückten, schien es, dass nun (endlich) etwas Relevantes geschehen würde. Es handelte sich jedoch nur um Reparaturen der Fahrbahn mit Rollsplitt, über welche sich vor allem Zweiradfahrer nicht gerade erfreut zeigten. Eine erneute Anfrage bei der kantonalen Baudirektion, ob es jetzt mit der Sanierung des historischen Aare-Übergangs vorwärts gehe, wurde wie folgt beantwortet: «Wir sind leider immer noch an aufwändigen Abklärungen und der Suche nach einer für alle Seiten zufriedenstellenden Lösung. Dies ist aber nicht ganz einfach und daher noch nicht endgültig abgeschlossen.» «Nume nid gschpränt», heisst offenbar die Devise des Kantons. Oder liegts an der Finanzierung durch den Kanton, der überall auf die Sparbremse tritt? Nachforschungen des «Weckers» bleiben diesbezüglich erfolglos.

Wie dem auch sei: Mit der historischen Neubrücke, die stark von Verkehrsteilnehmern aus der Umgebung benützt wird, muss sorgfältig umgegangen werden und Unterhaltsarbeiten können nicht ewig auf die lange Bank geschoben werden. Die Neubrücke (auch «Neubrügg» oder «Neubrück») ist im Inventar der Denkmalpflege sowie Historischer Verkehrswege der Schweiz aufgeführt. Im Jahre 2010 wurde der Einbahnverkehr eingeführt, da es immer wieder zu gefährlichen Manövern kam, welche auch die Brücke gefährdeten. Pendelbalken sorgen zwar dafür, dass höher als 2,1 Meter hohe Fahrzeuge nicht auf die Brücke gelangen können und das Gebälke beschädigen, aber mitunter kommt es dennoch zu Zwischenfällen.

hwm

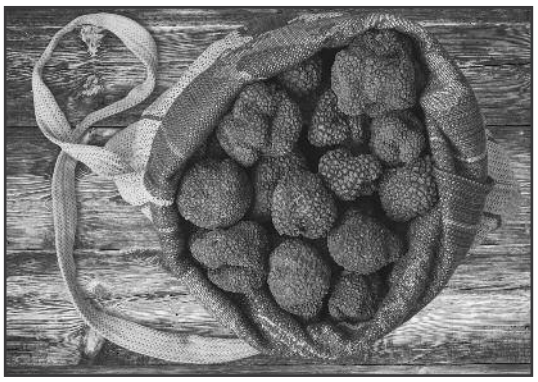
Trüffelmarkt in Bremgarten:

Ernte und Qualität machen den Preis

Im Herbst, der Hauptsaison für Pilze, gehen viele «Schwämmler» auf die Suche von Steinpilzen, Maronen-Röhrlingen, Parasol-Schirmlingen, Herbst-Trompeten und freuen sich auf ein köstliches Pilzgericht. Trüffeln aber lassen sich nicht so einfach finden wie die erwähnten Speisepilze. Trüffeln wachsen nämlich unterirdisch und es braucht vor allem die feine Nase eines abgerichteten Vierbeiners, um sie aufzuspüren. Aber auch Trüffelliebhaber, die nicht selbst nach der schwarzen Köstlichkeit suchen, dürfen sich freuen: Am Samstag, 19. Oktober 2019, auf dem Areal des Schulhauses Bremgarten, findet bereits zum siebten Mal der Berner Trüffelmarkt in Bremgarten statt. Für die Durchführung ist wiederum die Schweizerische Trüffelvereinigung (STV) verantwortlich.

Feuchtigkeit und Temperatur
Wenn es seine Zeit erlaubt, geht der Bremgarter Markus Nydegger, ehemaliger Präsident der STV, oft auf die Suche nach der schwarzen Knolle, auch im Bremgartenwald. «In der freien Natur, unter verschiedenen Laubbäumen, mit 'Rosea', meinem abgerichteten Appenzeller Bastard, nach den Delikatessen zu suchen, abseits vom alltäglichen Stress, ist für mich Erholung pur», sagt der Trüffelexperte. Wenn er dann Trüffeln finde, fühle er sich wie ein glücklicher Schatzsucher. «Ihr unvergleichlich betörender Geruch zieht mich in den Bann.» Bereits habe er dieses Jahr einige schöne und vom Aroma her qualitativ gute Burgunder-Trüffeln gefunden. Sein Suchhund habe aber auch wenige von Tieren angefressene und so verfaulte Exemplare aufgespürt. Das sei jedoch normal, denn jedes Jahr finde man einige solcher Trüffeln. Eine Voraussage, wie sich dieses Jahr die Trüffeln entwickeln, sei schwierig zu machen, denn man stehe erst am Anfang der Saison. Seine fast 20-jährigen Erfahrungen beim Trüffelsuchen hätten gezeigt, dass für ein vermehrtes Wachstum und eine gute Qualität genügend Feuchtigkeit und nicht zu warme Temperaturen wichtig seien. Nydeggers Prognose: «Am Event in Bremgarten werden genügend gute Schweizer Trüffeln im Angebot stehen.»

Preis noch nicht bekannt
Für den Trüffelmarkt in Bremgarten am 19. Oktober 2019 haben sich laut der STV 18 Standbetreiber aus der Deutschschweiz und Romandie angemeldet. An den Marktständen bieten sie im Offenverkauf ihre frischen Schweizer Burgunder-Trüffeln an. Diese können nicht nur gekauft, sondern auch gekostet werden. Was für den diesjährigen «schwarzen Diamanten der Küche», wie ihn Küchenphilosoph Brillat-Savarin einst nannte, dann zu bezahlen ist, sei allerdings noch nicht festgelegt. «Den Preis entscheidet die STV erst kurz vor Marktbeginn – je nach Ernte und Qualität», betont Christina Rowedder, die neue Marktverantwortliche der STV (siehe Box). Daneben werden wieder viele Produkte aus eigener Fertigung wie Trüffelwürste, Trüffelkäse, Trüffelbutter, Trüffelravioli, Trüffelsalz und weiteres mehr angeboten.



Auf eine reiche Ernte und gute Qualität der Burgunder-Trüffel hoffen nicht nur die Marktfahrer des Trüffelmarktes in Bremgarten. Foto: Susan Engel

Und nicht zuletzt können sich in der Festwirtschaft Liebhaber der schwarzen Köstlichkeit von der Qualität der Schweizer Burgunder-Trüffel überzeugen – bei einer getrüffelten Bratwurst oder einer Portion Trüffel-Risotto.
«Ein Besuch lohnt sich allemal – nicht nur für Trüffel-Aficionados», betont Rowedder.

Hans-Peter Neukom

Der Trüffelmarkt in Bremgarten findet an folgendem Datum statt:
Samstag, 19. Oktober 2019, Unterstufenschulhaus Bremgarten, 9 bis 16 Uhr.
Informationen zu Trüffeln und weiteren Märkten: www.schweizertrueffel.ch

Neue Marktverantwortliche

An der GV der Schweizerischen Trüffelvereinigung (STV) am 27. April 2019 im Restaurant Neubrück gab Andreas Simon aus privaten Gründen seinen Rücktritt bekannt. Andreas Simon ist seit zehn Jahren im Vorstand als Verantwortlicher für die Trüffelmärkte. «Mit viel Geschick und Feingefühl leitete er jeweils die Koordination zwischen den örtlichen Trüffelmarkt-Organisatoren und der STV. Er hatte immer auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Marktfahrer», sagt Fredy Balmer, Präsident der STV. Er danke ihm für seine engagierte Arbeit und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude sowie Erfolg beim Trüffelsuchen. Neu wurde an der GV Christina Rowedder, als Verantwortliche für die Trüffelmärkte, in den Vorstand gewählt. Bereits hat sie auch die Arbeit rund um den diesjährigen Trüffelmarkt in Bremgarten übernommen. «Es ist alles auf bestem Weg», sagt Rowedder und ergänzt: «Das einzig was ich nicht beeinflussen kann, ist ein gutes Trüffelwachstum.» *(hpn)*

«Das Gestalten meiner Bilder ist für mich eine Quelle der Kraft und Energie.» *js*

Jutta Vering und Ulrike Feuz beim Einrichten der Ausstellung in der ehemaligen Triple Gallery. *js*

Besuch im Top of Bremgarten bei Redaktionskollegin Jutta Vering; sie kennt

Das Wörterglück des Leuchtturmwächters

Drei Jahre nach ihrer letzten Ausstellung zeigt Jutta Vering in der ehemaligen Triple Gallery an der Römerstrasse 26 anfangs November neue Arbeiten. Beim «Wecker»-Besuch im schönen Haus, das sie seit 2002 mit ihrer Familie bewohnt und in dem sie ihr Atelier hat, erzählt sie uns, wie sie arbeitet und was ihre Kunst ihr bedeutet.
Beim Einrichten der Ausstellung wird sie auch diesmal von der Galeristin Ulrike Feuz kompetent beraten und unterstützt.

Aufgewachsen ist Jutta in Köln. Schon im Gymnasium war das Fach Kunst für sie ein Schwerpunktfach, in dem sie begeistert und interessiert mitarbeitete. Noch heute hängt in ihrem Atelier eine sehr präzis gezeichnete Radierung der antiken Laokoonstatue aus jener Zeit. Nach dem Abitur wählte sie eine eher technische Studienrichtung und wurde Textil- und Wirtschaftsingenieurin.

Später zog sie mit ihrem Mann und dem älteren Sohn nach Bremgarten, wo auch der zweite Sohn zur Welt kam. Ganz einfach war für Jutta dieser Wechsel und die damit verbundenen Anpassungsleistungen nicht immer. Ihre offene, tolerante Haltung, die sich auch mit dem rheinischen Sprichwort «Jeder Jecke ist anders» (wird kölsch «Jede Jeck es anders» geschrieben...) charakterisieren lässt, halfen ihr aber, sich im Dorf einzuleben. Dies und nicht zuletzt ihre vielfältigen Engagements als Freiwillige in der Gemeinde, zu denen heute noch die Mitarbeit in der Ludothek, in der Gruppe für Natur und Landschaft und beim «Wecker» gehören, halfen ihr dabei ganz entscheidend. Ginge es in diesem Artikel nicht um ihre künstlerische Tätigkeit, könnte sie auch als Beispiel für gelungene Integration und Vernetzung im Gemeinwesen gewürdigt werden.

Im Haus am Kutscherweg hängen manche ihrer meist nicht grossen Bilder und entfalten im geschmackvoll eingerichteten Interieur ihre volle Wirkung. Meist malt Jutta mit Acrylfarben, die sie mit dem Spachtel oder mit dem Pinsel aufträgt, sie verwendet aber auch graphische Verfahren und Mischtechniken, so z.B. bei sehr feinen Linolschnitten, die sie mit zum Teil witzigen Akzenten versieht.

Ihre Bilder sind teilweise abstrakt, haben eine sehr atmosphärische Wirkung und werden gelegentlich ergänzt mit kontrastierenden, streng geometrischen Formen wie z.B. beim auf ihrer Webseite abgebildeten Bild «Ein grosses Versprechen». Daneben gibt es auch figurative Bilder, wie die hier abgebildeten: eine Person, wie auf dem Bild «Pfeiler der Vernunft» oder ein Waldstück. Die Ideen zu ihren Bildern fallen ihr durch visuelle und akustische Eindrücke verschiedenster Art zu, die sie anspringen und die sie dann einfach umsetzen, gestalten «muss». Wie sie es selber formuliert sind Bilder für sie «eingefangene Augenblicke». Bei dieser Arbeit ist sie ganz bei sich. Sie erlebt sie als Quelle von Kraft und Energie.

Seit sie beim «Wecker» mitwirkt, hat Jutta angefangen, auf kuriose Schlagzeilen und Titel in Zeitungen zu achten und diese zu sammeln. Oft ergeben sich daraus die Titel für ihre Bilder, die sie manchmal ausschneidet und als Kleincollage direkt ins Bild integriert oder einfach als Titel auf die Rückseite schreibt. So z.B. «Einigkeit wider Willen», oder «Das Wörterglück des Leuchtturmwächters», «Der Stoff, aus dem die Träume sind», «Gänsehaut und Gold».

Ausgestellt hat Jutta einzelne ihrer Bilder bereits bei Dix-Sept in Bern, bei der Kunstausstellung im Johanneszentrum und auf sogenannten «Atelierreisen» durch Bremgarten. Anlässlich eines Auftrags für den «Wecker» lernte sie auch die Galeristin Ulrike Feuz kennen, die zusammen mit ihrem Mann Peter während vieler Jahre an der Römerstrasse die «Triple Gallery» unter dem Motto «Klassik pur» betrieben hatte. Die beiden Frauen verstanden sich auf Anhieb und so stellte Ulrike Feuz Jutta Vering 2016 ihre Galerie nach deren offizieller Schliessung für eine erste Einzelausstellung zur Verfügung. Sie unterstützte sie bei der Auswahl der Bilder und der Gestaltung der Ausstellung. Auf der Basis dieser guten Zusammenarbeit wird nun, nach drei Jahren, eine weitere Einzelausstellung der Werke von Jutta Vering stattfinden.

Die Vernissage findet am Samstag, 2. November von 16–19 Uhr in der Galerie an der Römerstrasse 26 statt, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind. Danach ist die Ausstellung noch am Sonntag, 3. November, am Samstag 9. November und Sonntag 10. November jeweils von 11–17 Uhr geöffnet.

mah

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage www.juttavering.ch.

Wir produzieren:
Diplomarbeiten
Gedichtbände
Vereinshefte
Festführer
Infoblätter
krähenbühl buchbinderei gmbh
druckweiterverarbeitung
meikirchstrasse 28a • 3042 ortschwaben
tel. 031 333 84 44 • www.kbb.ch

Bigler & Co. AG
Holzbau Bern
Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36
• Zimmerarbeiten
• Schreinerarbeiten
• Umbauten
• Parkettböden
• Zäune
• Isolationen

BREMGARTEN BE
zu vermieten per 1.Dezember 2019 oder nach Vereinbarung
3-Zimmer-Wohnung
in 4-Fam. Haus
ruhige und sonnige Lage, Alpenblick, Balkon, eigene Parkplätze
Mietzins Fr. 1'320.– + NK Fr. 260.– / Mt.
Bewerbung an: plan.e.architektur@gmail.ch

Eingeschränkte Sicht...

...oder totale Freiheit?
Verlieren Sie die Fassung.
Ihr Kontaktlinsenspezialist.
seit 1871
büchi
Büchi Optik, Kramgasse 25, 3011 Bern
031 311 21 81, www.buechioptik.ch

Montagabend im Atelier, am 11.11. um 19.30 Uhr: Egle Vido

Kunst als innere Notwendigkeit

Mit feinem Bleistiftstrich entstehen Portraits, so akzentuiert, dass der Betrachter sie als komplette Persönlichkeit wahrnimmt. Auch einfache Strukturen, Reflexionen mit grosser Tiefenwirkung lässt die Künstlerin durch ihren Bleistift auf Papier entstehen. Nicht nur ihre Virtuosität beim Zeichnen gibt Egle Vido als Kunstvermittlerin an ihre Schülerinnen und Schüler weiter, sondern auch ihre Passion für künstlerische Fragestellungen. Als Kulturmanagerin ist sie in diversen innovativen Projekten im Bildungs- und Kulturbereich engagiert. Am kommenden Montagabend im Atelier wird sie uns einen Einblick in ihr breites Tätigkeitsfeld gewähren.

Egle Vido wird 1980 in der ehemaligen Sowjetunion, im heutigen Litauen geboren. Schon früh wird ihr gestalterisches Talent erkannt und sie wird im Alter von neun Jahren in die Förderklasse der Kunstakademie Vilnius aufgenommen. Mit 12 Jahren zieht sie mit ihrer Mutter in die Schweiz. Sie besucht das literarische Gymnasium und setzt sich parallel intensiv mit der Portraitmalerei und anderen klassischen Genres auseinander. Nach der Matura besucht sie den gestalterischen Vorkurs und studiert anschliessend an der Hochschule der Künste in Bern bildende Kunst. Nach dem Abschluss 2005 konzentriert sie sich auf die Atelierarbeit. Daraus folgen diverse Ausstellungen und Aufträge. In dieser Zeit erprobt sie verschiedene Techniken und entwickelt dabei ihre Bildsprache weiter. Neben weiteren Auszeichnungen erhält sie 2008 den Aeschlimann Corti Förderpreis des Kantons Bern.

Gestaltungspädagogin und Kunstvermittlerin
Neben der eigenen künstlerischen Arbeit widmet sie sich der Weiterbildung junger, angehender Gestalter und der Erwachsenenbildung. Zu Anfang ihrer kunstpädagogischen Lehrtätigkeit bereitet sie freiberuflich Schüler und Schülerinnen auf die Aufnahmeprüfung des gestalterischen Vorkurses, der Grafikfachklasse oder des Hochschulstudiums vor. Seit 2006 unterrichtet sie gestalterische Fächer an der Klubschule Migros. Derzeit ist sie dort Dozentin im CAS Lehrgang Bildnerisches Gestalten. Als Produkt- und Projektmanagerin ist Egle darüber hinaus auch in der Sparte Kultur & Kreativität der Klubschule Migros Aare engagiert. An der neuen Schule für Gestaltung in Bern lehrt sie als Dozentin im Fach Zeichnen und Malerei. Damit steht sie als Gestaltungspädagogin und Kunstvermittlerin auf der Seite des Mentors und begleitet Schüler, aber auch Erwachsene auf ihrem Weg zur eigenen Bildsprache.

Künstlerische Stuntfrau – Portraits für einen Film
Egle Vido wohnt seit 2012, mit einem kurzen Unterbruch, mit ihrem Mann und den beiden Söhnen in Bremgarten. In ihrer Wohnung an der Aeschenbrunnmattstrasse verbindet sich der Wohnbereich mit ihrem Atelier. An den Wänden hängen Bleistiftzeichnungen, wie zufällig mit Krepp angeklebt; feine Portraits mit einer Differenziertheit, dass der Betrachter das Gefühl hat, in das Innere der Person schauen zu können. Einige Portraits stammen noch aus ihrer Jugendzeit, als sie noch sehr unvermittelt an das Zeichnen herangegangen ist – schon diese zeugen von einer grossen Virtuosität. Die neuen Arbeiten zeigen Portraits für ein gerade abgeschlossenes, besonderes Gemeinschaftsprojekt. Für den Film «Das Mädchen und die Spinne» von Ramon und Silvan Zürcher leiht Egle der Schauspielerin Henriette Confurius im Film ihr Talent. Diese verarbeitet Begegnungen mit Menschen aus ihrem nächsten Umfeld durch das Zeichnen der Portraits dieser Personen. Diese Zeichnungen hat die Künstlerin mit feinem Stich und zarten Linien gestaltet und sie wurden dann in den Film eingebettet. Der Film befindet sich zurzeit in Postproduktion und wird nächstes Jahr erscheinen.

Transformation des Bewusstseins
Egle Vido (www.eglevido.ch) arbeitet mit verschiedenen Techniken wie z.B. Linoldruck, Radierung, Schablonen, Ölfarben, neu auch Pastells und eben Bleistift. Ihre Zeichnungen sind imponierend, dabei spielt auch das Bildformat eine grosse Rolle. Mal erscheint ein kleines Portrait auf ebenso kleinem Papierformat, dann wieder ein riesiges Ohr mit vielschichtigen Linien auf einem Grossformat.
Kunst ist für Egle Vido innere Notwendigkeit, sie verbindet die Kunst mit philosophischen Diskussionen, setzt sie in einen geschichtlichen Kontext und entwickelt ihr eigenes Kunstverständnis und ihre Bildsprache dabei immer weiter.

Seit dem Frühjahr dieses Jahres engagiert sich Egle Vido aktiv bei Pro Bremgarten und hat im Bereich Kultur die Organisation der «Montagabende im Atelier» von Dominique Folletête übernommen.

Egle Vido mit ihren Portraits zum Film «Das Mädchen und die Spinne». *js*

Mit diesem freiwilligen Engagement will sie einen persönlichen Beitrag an die Gemeinde leisten, die vom Einsatz vieler Ehrenamtlicher getragen wird.

Am Montagabend, den 11.11. um 19.30 Uhr wird Pro Bremgarten bei Egle im Atelier zu Besuch sein. Wahrscheinlich werden die Besucher gefesselt vor den Portraits und Zeichnungen stehen und die Virtuosität ihrer Werke erleben. Die Künstlerin wird über ihre Arbeit und Motivationen erzählen und dabei über ihre vielschichtige Sicht über Kunst im Allgemeinen berichten. Damit setzt Pro Bremgarten die schöne, schon seit 2003 bestehende Tradition mit bereichernden Atelierbesuchen gerade bei der Künstlerin fort, die nun Pro Bremgartens Kulturmanagerin sein wird. Freuen wir uns auf den Start!
jv

Pro Bremgarten lädt ein:
Montagabend im Atelier:
Zu Besuch bei Egle Vido

Montag, den 11.11. um 19.30 Uhr
Aeschenbrunnmattstrasse 42
3047 Bremgarten

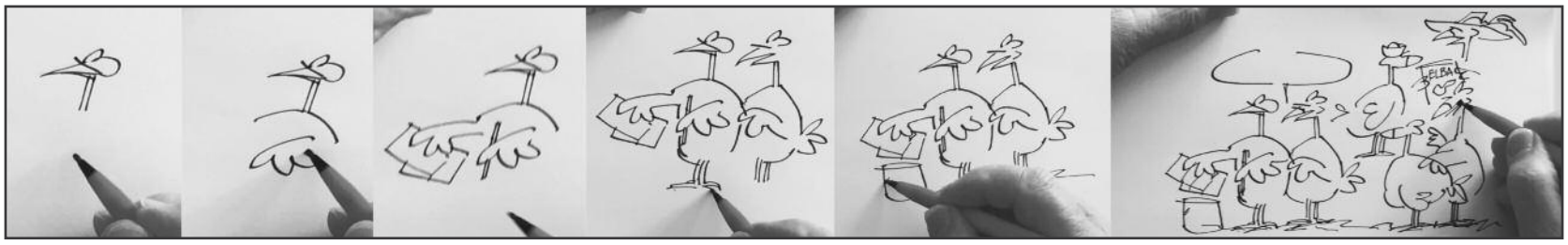
Die Künstlerin arbeitet mit verschiedensten Techniken, neu auch Pastells….

…und Bleistift, Mal in klein und Mal sehr gross. *js*

Seit über 30 Jahren bewährt
MOTOS ZVELOS Zbinden Kirchlindach BE
Kawasaki
A.+I. Zbinden
Leutschenstrasse 1
3038 Kirchlindach
Tel. 031 829 24 57
Fax 031 829 26 32
www.zbinden-motos.ch

- Steildach
- Fassaden
- Dachflächenfenster
- Dachunterhalt
- Marderschutz

ETTER
bärenstark in dach und fassade
Inhaber
Bernhard Beer
Dachdeckermeister
Mobil 079 211 80 90
Privat 034 402 74 80
Franz Etter Bedachungen
Felsenaustrasse 21 d
3004 Bern
Lager 031 302 71 14
etterbedachungen@bluewin.ch



Vom Hühnerkopf bis zur Hühnerfamilie: Ohne Vorlage und innert kürzester Zeit zeichnet Hugo Bossard zur Demonstration verschiedene Hühnerfiguren. *cw*

Neues Buch von Hugo Bossard, dem Zeichner des «Wecker»-Comics

1 plus 30 Jahre Doktor Fridolin Wecker

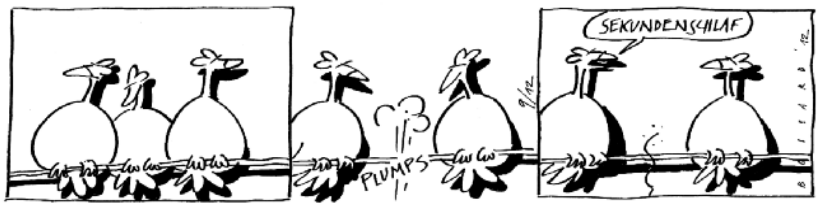
Eigentlich sollte der Comics-Hahn Fridolin nur während einem Jahr die Seite 2 des monatlichen Morgenblatts auflockern. Jetzt zieren die Hühnergeschichten bereits 31 Jahre den «Wecker» und entsprechend vielfältig sind die Cartoons. Rund 90 davon sind nun in einem Paperback zusammengefasst, welches anfangs Dezember erscheint.

Hugo Bossard heisst der Zeichner des Doktor Fridolin Wecker. Der heute 77-Jährige entdeckte seine Faszination für Comics und Cartoons während seiner insgesamt 14 Jahren Arbeitsaufenthalten in Kanada, wo die gezeichneten Bildgeschichten aus den Tageszeitungen nicht wegzudenken sind. «Wecker-Gründer» Robert Weiss und Grafiker Hugo Bossard, zwei Berufsverwandte, welche sich schon seit Jahren kannten, sinnierten öfters bei einem Feierabendbier über unterschiedlichste Themen. Hugos Begeisterung für Comics brachte denn auch 1988 Robert Weiss auf die Idee den stolzen Güggel mit dem roten Kamm, der die Titelseite des Monatsblatts ziert, unten auf Seite 2 in Szene zu setzen. Er überzeugte den Grafiker, sich doch selbst am Comics-Zeichnen zu versuchen. Per Handschlag verpflichtete sich Bossard jeden Monat eine Geschichte aufs Papier zu bringen – und das ein ganzes Jahr lang. Termingerecht versteht sich.

Erste Ideen, aber auch erste Bedenken kamen dem Zeichner bereits auf dem Heimweg. Infolge machte er unzählige Skizzen bis er selbst zufrieden war mit der Güggelfigur. Danach galt es, sich festzulegen, in wie manchem Bild er eine in sich abgeschlossene Geschichte präsentieren will und entschied sich für eine 3-Bilder Darstellung. Mit ein paar wenigen Ausnahmen, in denen er die Geschichte in nur einem oder zwei Bildern erzählt, ist das bis heute so geblieben.

Ideenfindung

Inzwischen sind 31 Jahre vergangen. Der Fridolin und seine Hühner haben sich während dieser Zeit stetig ein bisschen verändert. Der Güggel erscheint immer weniger in den Geschichten, dafür entstehen weitere unverkennbare Hühnerfiguren wie z.B. «Edna», das Huhn mit Sonnenhut. Ideen für die Geschichten, welche ja immer auch Humor beinhalten sollen, kommen Hugo Bossard auf ganz unterschiedliche Weise: Manchmal ist eine Blitzidee, welche ihn nachts ereilt und die er dann gleich auf einem Papier festhält, weil diese am nächsten Morgen schon wieder vergessen wäre. Dann wiederum sind es Inputs aus dem täglichen Geschehen, welche ihn zu einer ganzen Geschichte inspirieren. Oftmals ist es aber auch umgekehrt. So setzt er sich einfach hin und beginnt zu zeichnen, wie bei dem auf dieser Seite abgebildeten Cartoon vom September 2012: «Ich zeichnete drei Hühner auf einer Stange, grüble lange für einen Dialog der drei Wesen. Die Zeit vergeht, ich habe keine Idee. Der mühsame Prozess fand plötzlich ein Ende mit der Eingebung vom Sekundenschlaf.» Bei einer anderen Zeichnung «landete» das Huhn in einer Bratpfanne, ob Bossard beim Zeichnen damals Hunger hatte, mag er sich nicht erinnern. Jedenfalls wollte er dieses Huhn nicht brutzeln und kreierte deshalb eine Geschichte von einer Haushaltsausstellung drum herum.



Inhaltliche Einschränkungen gibt es relativ wenige, jedoch eine davon sei die Jahreszeit: «Eine Schnee-Geschichte in einer Sommerausgabe, wäre eindeutig fehl am Platz…»

Pünktlich einen «Lacher» hinzukriegen, sei häufig schwierig, meint Hugo Bossard weiter im Gespräch mit dem «Wecker». Doch der anfängliche Vorsatz, Geschichten auf Vorrat zu schaffen und nie den allerletzten Termin abzuwarten, bleibt Wunschgedanke. Irgendwie brauche er einen gewissen Termindruck und so entstehe die Geschichte meistens erst, nachdem die Druckerei ihn an den letztmöglichen Abgabetermin für die aktuelle Ausgabe erinnere.

Trotz seiner 77 Jahre, denkt der selbständige Grafiker, welcher im solothurnischen Lohn wohnt, nicht ans Aufhören. Noch immer führt er einzelne Aufträge für Kunden aus, illustriert Bücher oder Prospekte. Am meisten geniesst er jedoch, endlich Zeit zu haben um eigene Projekte umzusetzen, welche er schon seit Jahren in Angriff nehmen wollte – eines davon ist die Sammlung der Hühnergeschichten.

Die «Wecker-Redaktion» möchte den Fridolin nicht missen, lockert dieses Comics doch die «amtliche» Seite 2 auf witzige Art immer wieder auf. Und wir freuen uns auf die gesammelten Cartoons im Buch «Dr Fridolin – Hühnergeschichten».

cw

Weitere Illustration von Hugo Bossard finden Sie unter www.bossard-grafik.ch

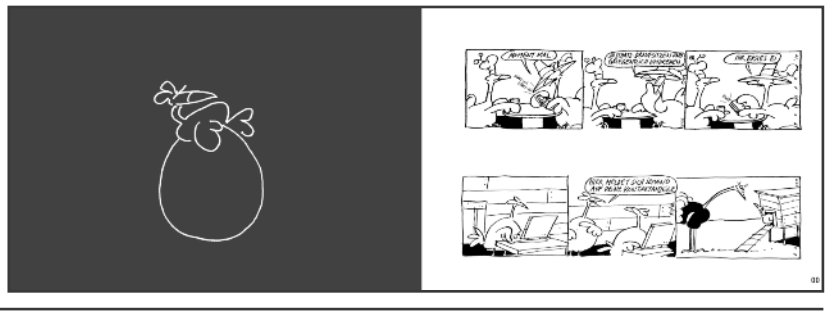
Hugo Bossard zeigt wie eine Fridolingeschichte entsteht. *cw*

Hugo Bossard

Dr Fridolin – Hühnergeschichten

96 Seiten, 21 x 14,8 cm, Paperback, schwarz/grau
Herausgeber: Druckerei Weiss GmbH, 3047 Bremgarten
CHF 15.–, erscheint Anfang Dezember 2019

Bestellungen per Mail, schriftlich oder telefonisch mit Angaben von Vorname/Name, Adresse, PLZ, Ort, E-Mail oder Telefon **ab sofort möglich** bei:
Druckerei Weiss GmbH, Kalchackerstr. 7, 3047 Bremgarten
weissdruck@bluewin.ch, Tel. 031 301 22 79 (bitte Anrufbeantworter besprechen)



H.R. MÜLLER AG
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
3047 Bremgarten, Hangweg 23
Telefon 031 301 55 52
Wasserversorgungen, Kanalisationen,
Abwasserreinigungen,
Strassenbau, Stahlbetonbau

Wollten Sie schon immer schöne Nägel?
Manicure, Gel-Nägel,
Naturnagelverstärkung/-verlängerung
French oder Farbgel
www.only4me.ch
Freudenreichstrasse 30
im Sous-Sol
Mari Elsasser Näf
079 621 18 36

Nach dem Training ist vor dem Training: Lena Hänggeli trägt die Skulls zurück ins Bootshaus. Anschliessend wird das Boot gereinigt und eingestellt. mon

Vor dem Training muss das Material auf die Körpergrösse eingestellt werden. mon

«Wecker»-Serie: Bremgarten sportlich… Rudern auf dem Wohlensee

Allein, zu Zweit, zu Viert oder gar zu Acht

Wer schon einmal Aare abwärts geschwommen ist, aus eigener Kraft oder per Boot, erreicht nach einiger Zeit den Anfang des Wohlensees. Auf Bernerboden, linkerhand liegt das Clubhaus des Rowingclub Bern (RCB). Dieser wurde 1919 gegründet und fördert sowohl den Leistungs- als auch den Breitensport. Ein grosszügiger Bau mit der Halle, wo die verschiedenen Boote aufgereit sind, darüber Aufenthaltsräume, eine Küche, Garderoben und Duschen, sowie ein Raum für Kraft- und Ergometertraining. Sabine Müller Hänggeli aus Bremgarten führt mich durch das ganze Haus, bevor sie selbst mit dem Rudertraining beginnt.

Das Training beginnt abends um 18.15 Uhr. Etwa 16 Personen tragen die Boote hinaus an den Steg, Teamwork und Konzentration sind bereits hier ein Muss, damit diese unbeschadet ins Wasser gesetzt werden können. Mark Kräuchi, seit 20 Jahren Coach und einer der Kursleiter macht das Motorboot startklar und lädt mich ein, einzusteigen. In den nächsten zwei Stunden werden wir in der Nähe der Trainierenden sein, der Coach gibt per Megafon, wenn nötig Anweisungen, hält einzelne Sequenzen per Video zu späteren Auswertungen fest und findet zwischendurch Zeit, mir Einiges über diesen Sport und den Club zu erzählen.

Rudern als Sport

Der Ausdruck Rudern bezeichnet allgemein die Fortbewegung eines Wasserfahrzeuges durch menschliche Kraft mittels Riemen oder Skulls. Beim Skullen hält ein Ruderer in beiden Händen jeweils ein Ruder: die sogenannten Skulls. Beim Riemenrudern hingegen hält der Ruderer ein Ruder, den Riemen, mit beiden Händen, der entweder Backbord oder Steuerbord in das Wasser taucht.

Rudern ist heute eine Kraftausdauer-Sportart, bei welcher die Boote auf dem Wasser fahren, in denen, je nach Bootsgattung, unterschiedlich viele Leute sitzen. Die Spanne reicht in den olympischen Bootsgattungen vom Einer (auch Skiff genannt) bis zum Achter. Diese Sportart verlangt Konzentration, Kraft, Ausdauer, Teamgeist und sicher auch die Fähigkeit, sich wenn nötig unter zu ordnen. In Booten mit zum Beispiel 4 Personen wird für Platz 4 eine Schlagfrau/Schlagmann bestimmt, Platz 2 erteilt das Kommando und am Ende behält die Steuerfrau / Steuermann die Übersicht. Gesprochen wird während dem Rudern in der Regel nicht.

Das Rudertraining kann bei jedem Wetter ausgeübt werden, auch im Winter und verlangt dafür eine gewisse Wetterfestigkeit. Einzig bei Gewitter oder Hochwasser mit Schwemmholz bleiben die Boote im Trockenen. In diesem Falle gibt es die Möglichkeit, sich an den Ruderergometern zu betätigen.

Der Rowingclub

Auf dem Wohlensee finden Ruderinnen und Ruderer ideale Trainingsverhältnisse in nächster Nähe. Gegenwärtig frönen 300 Mitglieder diesem Sport.

Thomas Müller Bestattungsdienst
Bern und Region
Telefon 031 839 00 39
www.bestattungsdienst-mueller.ch

CARXPERT
GARAGE D. WÜTHRICH GmbH
Bernstrasse 36
3037 Herrenschwanden
Tel. 031 301 50 71
wuethrich-hschw@bluewin.ch
DIAGNOSE, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN

bümatec
Ihr Partner für:
Kopiergeräte, Drucker, Fax, Zubehör und Service.
Verbrauchsmaterial wie **Toner** und **Tintenpatronen aller Marken** zu günstigen Preisen. Lieferung frei Haus!
Mit eigenem Reparaturservice.
Wir reparieren Drucker, Fax, Kopiergeräte und Schreibmaschinen.
Bümatec AG, Beat Koch, Seftigenstrasse 41, 3007 Bern
Tel. 031 378 44 22, Fax 031 378 44 23
info@buematec.ch buematec.ch
TOSHIBA Leading Innovation >>> acer hp invent brother at your side

Überall für alle!

Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen folgende Leistungen:
Körper- und Behandlungspflege, Psychiatriepflege, Demenzpflege, Palliativpflege, Wundbehandlungen, Hauswirtschaft, Fusspflege, 7x24h Pikett
031 300 31 00 www.rebeno.ch
ReBeNo Überall für alle SPITEX ReBeNo

Beim Zuwasserlassen des Bootes ist bereits Teamarbeit gefordert, damit das Material keinen Schaden nimmt. *mon*

Mutter und Tochter als Team auf dem Wohlensee unterwegs! *mon*

Das Eintrittsalter beträgt 12 Jahre. Bedingung, ein Ruderboot benützen zu können, ist der obligatorische, 10 Lektionen dauernde Anfängerkurs, welchem eine Probemitgliedschaft folgt. An der Hauptversammlung kann danach ein Antrag auf die Aufnahme in den Club beantragt werden. Gegenwärtig scheint der Rudersport bei jungen Leuten beliebt zu sein, an Nachwuchs scheine es jedenfalls nicht zu mangeln, lässt man mich wissen.

Einmal pro Jahr wird ein Trainingslager angeboten. Heuer wurde dieses in München auf der Anlage der Olympiade 1972 durchgeführt. «100 Jahre RCB» wurde mit einem Jubiläumsfest im vergangenen August gefeiert. Als würdige Nachfolge des Armadacups wird dann am 26. Oktober 2019 auf dem Wohlensee das erste Bern Boat Race 2019 stattfinden.

Der RCB versteht sich nicht als reiner Fitnessclub, von den Mitgliedern wird auch ein Engagement für den Club erwartet.

Sabine Müller Hänggeli, Tochter Lena und seit kurzem auch Ehemann Christoph sind Mitglieder des RCB. Von den beiden Frauen erfuhr der «Wecker», warum die Drei diese Sportart gewählt haben.

Joggen war zu langweilig

Sabine Müller Hänggeli ist Langläuferin. Als Sommertraining joggte sie, doch diese Sportart sagte ihr wenig zu, langweilte sie und auf der Suche nach etwas anderem stiess sie auf das Rudern. 2016 begann sie mit dem Anfängerkurs und war von Anfang an begeistert von dieser Ganzkörperbewegung, zumal sie diese Sportart fast vor der Haustür ausüben kann. Regelmässig besucht sie seither die Trainingsabende. Und immer wieder kam sie schon von Anfang an nach Hause und schwärmte ihrer Familie vor, wie toll es auf dem Wohlensee sei. Sie war vollkommen erfüllt von der neuen Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und dabei Spass zu haben. Sie hat auch an einer einwöchigen Wanderfahrt auf der Marne in der Gegend der Champagne teilgenommen. Ihre enthusiastischen Beschreibungen in der Familie blieben nicht ohne Wirkung: Lena, die jüngste Tochter begann sich (sofort, auch 2016 in der Jugendgruppe…) für das Rudern zu interessieren.

Ich bin keine Wasserratte

Die zierliche Gymnasiastin betont, eigentlich möge sie das Wasser nicht sehr und doch wollte sie diese Sportart lernen. Sie stieg ein, absolvierte die nötigen Kurse und lernte mit allen Booten, auch dem schmalen Einzelboot (Skiff) angstfrei mit diesem Element umzugehen. Gekentert ist sie noch nie. Heute besucht sie 3 Mal pro Woche das Training und nahm am diesjährigen Trainingslager in München teil. Sie lobt die guten Freundschaften, welche im Club entstehen können und auch sie ist begeistert von diesem Sport. Dieses Jahr war Lena zusätzlich Steuerfrau für den U17 Männer 8er. Da sie eher ein Leichtgewicht sei, müsse sie als Steuerfrau gemäss Reglement jeweils zusätzliches Gewicht ins Boot mitnehmen, erklärt sie lächelnd. Das einzig Negative seien die Blasen an den Händen, erzählen die beiden Frauen, diese seien ständige Begleiterscheinungen und ja, Muskelkater gebe es auch... Und seit Lena rudert, ist ihr Asthma verschwunden!

Christoph Hänggeli, war nun der Einzige der Familie (die beiden älteren Töchter sind bereits ausgezogen), welcher bis anhin nur als Zuhörer fungierte, wenn die Frauen ihre Erlebnisse preisgaben. Und es kam, wie es kommen musste: seit Anfang dieses Jahres rudert auch er...

rk

https://rowing.ch

GEMEINDE KIRCHLINDACH

Daniele Meocci: «Bruno, das Umarmehörnchen»

Umarmen will gelernt sein

Bislang verfasste Autor Daniele Meocci Bücher für Kinder und Jugendliche (u.a. «Ksss!» und «Maunzer»). Nun veröffentlicht er sein erstes Bilderbuch: «Bruno, das Umarmehörnchen» ist eine vergnügliche Geschichte zum Thema Umarmen sowie über Nähe und Distanz, Vertrauen und das erste Verliebtsein. Das Bilderbuch erscheint im Baeschlin Verlag und feiert am 19. Oktober seine Vernissage im Chinderbuechlade Bern (siehe am Schluss).

Daniele Meocci erinnert sich: Als kleiner Junge unternahm sein Vater oft ausgedehnte Spaziergänge mit ihm. Seine Bedingung mitzugehen war immer dieselbe. Sein Vater musste ihm Geschichten erzählen – Selbsterfundene Geschichten vom Lupolupone und den Häschen, dann lief er als Sechsjähriger drei Stunden am Stück und meilenweit.

Vom Geschichtenhörer zum Geschichtenerzähler
Heute weiss Daniele Meocci, ohne diese Geschichten seines Vaters wäre sein Leben anders verlaufen. So schreibt er heute eigene Geschichten, in erster Linie für Kinder. Aber auch für all die Väter und Mütter, die ihren Kindern ebenfalls gerne Geschichten erzählen und vorlesen. Als erfahrener Pädagoge beobachtet Daniele Meocci immer wieder, dass gerade kleine Kinder gerne und überschwänglich andere Kinder, Erwachsene und auch Tiere umarmen. Mit der lustigen und zu Herzen gehender Geschichte «Bruno, das Umarmehörnchen» gelingt es dem Geschichtenerzähler das Thema auf eine behutsame Art aufzugreifen, ohne etwas zu verbieten. Zugleich ist es eine kleine Liebesgeschichte, die auch Erwachsene zum Schmunzeln bringt.

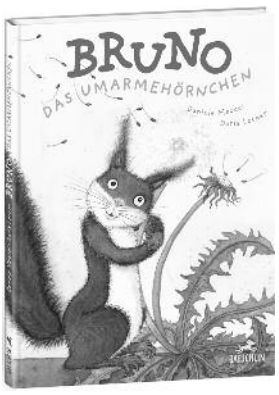
Bruno – ein Eichhörnchen übt sich im Umarmen
«Heute will ich die Welt umarmen, so gut geht es mir!», ruft Bruno übermütig. Doch das ist gar nicht so einfach. Schnell merkt er, dass man beim Umarmen nicht alle Tiere gleich behandeln darf: Die Maus und der Zaunkönig dürfen nicht richtig gedrückt werden, sie sind zu zerbrechlich. Der Igel ist ein Lieber, aber er pikst. Der Fuchs kriegt beim Umarmen Hunger und wenn der Bär kommt, läuft man am besten schnell davon.
Dann trifft Bruno auf Nüsschen. Am liebsten möchte er das hübsche Eichhörnchenmädchen auch gleich umarmen. Aber: «Sicher nicht!», meint Nüsschen und lächelt schelmisch. Sie umarmt niemanden, den sie nicht kennt.

Autor Daniele Meocci mit Bruno, dem Umarmehörnchen. *zvg*

Es hat etwas Liebes und Schönes, wie Bruno auf die Tiere zugeht und fragt, ob sie umarmen möchten. Und Bruno muss einige Erfahrungen sammeln, bis er zum Schluss kommt, dass er eigentlich nur Nüsschen umarmen will. Die weiss nämlich genau, wen sie umarmt und wen nicht. Und sie verdreht Bruno ziemlich den Kopf, so dass dieser am Schluss ganz rote Ohren unter seinen Ohrpinseln kriegt.

Die Herausgabe eines Bilderbuches war für Daniele Meocci eine neue Erfahrung. Im Vergleich zu seinen bisherigen Büchern, musste er für diese Buchform eine stark reduzierte und möglichst passende Sprache in Einklang mit den stimmungsvollen Inhalten bringen. Dazu passen die Bilder der Illustratorin Doris Lecher vorzüglich. Ihre Bilder sind kleine Kunstwerke und voller verstecktem Humor und Tiefsinn.

Nun sind die Beiden stolz ihr gemeinsames Bilderbuch an der kommenden Vernissage dem Publikum präsentieren zu können. Autor Daniele Meocci freut sich denn auch insbesondere auf den Austausch mit der jungen Leserschaft, die Lesungen sind eine weitere Passion von ihm. Zu seiner Freude ist er in diesem Herbst auch zu einer Lesung an der Schule in Kirchlindach gebucht. Mittels der Form eines Erzähltheaters und dem gemeinsamen Dialog will er die Kinder für seine Geschichten begeistern und für wichtige Lebensthemen sensibilisieren – so, wie er dies als kleiner Junge während den Spaziergängen mit seinem Vater erfahren durfte.



«Bruno, das Umarmehörnchen»
32 Seiten,
von Daniele Meocci (Geschichte)
und Doris Lecher (Bilder),
im Baeschlin Verlag

Das neue Bilderbuch «Bruno, das Umarmehörnchen» ist ab sofort im Buchhandel erhältlich. *zvg*

Die **Bilderbuchvernissage** findet am **19. Oktober 2019 von 12 – 16 Uhr im Chinderbuechlade** an der Gerechtigkeitsgasse 26 statt. Der Autor Daniele Meocci und die Illustratorin Doris Lecher werden beide anwesend sein und über den Werdegang des Bilderbuches berichten.

im

Weitere Infos und Buchprojekte unter:
www.danielemeocci.ch.

Trockenlager für Käferholz

Beim Bärgli in Oberlindach türmt sich im Moment ein grosser Holzstapel, wie man sie sonst aus dem Wald kennt. Ein Hinweisschreiben gibt Auskunft: Die letzten beiden Sommer waren trocken und im Januar 2018 wütete der Wintersturm Burglind durch die Wälder. Unter diesen «idealen» Bedingungen kam es zu einer starken Vermehrung des Borkenkäfers. Durch die Erstellung des Trockenlagers in Oberlindach kann das befallene Holz zügig aus den Wäldern abgeführt werden, womit die weitere Ausbreitung des Borkenkäfers eingedämmt werden soll. Mittels Käferfallen werden die noch vorhandenen Käfer eingefangen. Später wird das Holz im Wärmeverbund Kirchlindach als Energieholz verwertet.

im

F&H Fischer & Hostettler AG
Sanitäre Anlagen • Reparaturservice
Werkstätte und technisches Büro
Freiburgstrasse 398, 3018 Bern
Tel. 031 991 88 77, Fax 031 991 58 24
Natel 079 300 50 98
Ihr Sanitärfachmann für Neubauten, Umbauten und Reparaturen
Hans-Peter Fischer
Oeschenweg 9, 3047 Bremgarten

Bruno Tschanz AG - Ihr Partner für Bodenbeläge
bt-tschanz.ch | 031 300 30 30
Parkett - Laminat - Teppich - Hartbelag - Holzdeck

AUS DEN KIRCHEN

Kirchgemeinde Matthäus Bern und Bremgarten

Detaillierte Angaben über die Aktivitäten unserer Kirchgemeinde finden Sie auf den Gemeindeseiten von «reformiert.» oder im Internet auf www.matthaeus.refbern.ch

Gottesdienste

So, 6. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Bremgarten
Gottesdienst
Pfarrer Ruedi Kleiner

Sa, 19. Oktober, 17.30 Uhr
Kirche St. Johannes Bremgarten
Ökumenische Vesper
Vorbereitet von der Liturgiegruppe Bremgarten

So, 20. Oktober, 9.30 Uhr, Matthäuskirche
Gottesdienst
Pfarrer Andreas Köhler

So, 27. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Bremgarten
Gottesdienst, im Anschluss Kirchgemeindeversammlung
Pfarrerin Doris Moser

So, 3. November, 9.30 Uhr, Matthäuskirche
Gottesdienst KUW 3 mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Knoblauch

Weitere Veranstaltungen

Do, 3. Oktober, 11.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Rossfeld
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Kosten: Fr. 13.–
Anmeldung: 031 301 38 33 oder
andreas.peier@refbern.ch

Di, 8. Oktober, 10.30 Uhr
Dem Doubs entlang
Treffpunkt: Bahnhof Bern
Wanderroute: Ocourt – St. Ursanne
Wanderzeit: ca. 2 Std.
Billett: Bern – Biel – St. Ursanne – Ocourt – St. Ursanne – Biel – Bern
Rückkehr: 19.18 Uhr
Organisationsbeitrag: Fr. 3.–
Auskunft: H.R. Liechti, 031 921 47 64

Mi, 9. Oktober, 11.30 Uhr, Fr, 25. Oktober, 11.30 Uhr, Mi, 13. November, 11.30 Uhr
Altersheim Bremgarten
Mittagstisch 60 plus
für Seniorinnen und Senioren
mit Pro Senectute Bern
An- und Abmeldung: 031 300 51 10

Di, 15. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Rossfeld
Malen
Unkostenbeitrag pro Nachmittag Fr. 5. –
Auskunft: Verena Gerber, 031 302 29 24

Di, 22. Oktober, 14.30–17 Uhr
Gemeindezentrum Bremgarten
Schpile, brichte, zämesy
Auskunft: Beatrice Wegmann,
031 301 87 49

Fr, 25. Oktober, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Rossfeld
Treffpunkt am Nachmittag
«Mit allen Sinnen, Ferienbericht mit Bildern aus Andeer und Ste. Croix»
Wir berichten von unseren vielfältigen Erlebnissen aus den Seniorenferien in Andeer (Graubünden) und Ste. Croix (waadtländer Jura)
Auskunft: Andreas Peier, 031 301 38 33

So, 27. Oktober, 10.30 Uhr, Kirche Bremgarten
Kirchgemeindeversammlung

Pfarrei Heiligkreuz Bremgarten

Für nähere Angaben zu unserer Gemeinde und über die Anlässe empfehlen wir Ihnen unsere Internetadresse: www.kathbern.ch/heiligkreuz

Gottesdienste

in der Kirche St. Johannes, Bremgarten

So, 29. September, 11.00 Uhr
Kommunionfeier mit Felix Weder

Do, 03. Oktober, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Pfarreikaffee

So, 06. Oktober, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Johannes Maier und Pater Ruedi Hüppi

Do, 10. Oktober, 9.00 Uhr
Kommunionfeier mit anschliessendem Pfarreikaffee

So, 13. Oktober, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Pater Ruedi Hüppi

Do, 17. Oktober, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Pfarreikaffee

Sa, 19. Oktober, 17.30 Uhr
Ökumenische Vesper
Vorbereitet von der Liturgiegruppe Bremgarten

So, 20. Oktober, 11.00 Uhr
Kein Gottesdienst wegen des Bremgartenlaufs

Do, 24. Oktober, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Pfarreikaffee

So, 27. Oktober, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Pater Ruedi Hüppi

Do, 31. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit anschliessendem Pfarreikaffee

So, 03. November, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Totengedenken
mit Johannes Maier und Pater Ruedi Hüppi, musikalisch begleitet vom Johanneschor

Do, 07. November, 9.00 Uhr
Kommunionfeier mit anschliessendem Pfarreikaffee

So, 10. November, 11.00 Uhr
Kommunionfeier mit Johannes Maier

Do, 14. November, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Pfarreikaffee

Mi, 16. Oktober, 20.00-21.00 Uhr, Pfarreisaal
St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, Zollikofen
Firmweg 17+ 2019/2020
Für den Jahrgang 2002 und älter wurden die Einladungen mit ersten Terminen für den Firmweg 17+ 2019/2020 verschickt. Der Informationsabend findet am Mittwoch, 16. Oktober, 20.00-21.00, im Pfarreisaal, Stämpflistrasse 26, in Zollikofen statt. Wer keinen Brief erhalten hat, melde sich bitte bei Leo Salis, 031 910 44 04 / leo.salis@kathbern.ch.

Sa, 9. bis Sa 16. November
Kirche St. Johannes, Bremgarten
Wanderausstellung «Suizid – und dann?»
Vom 9.-16.11. besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zum Thema «Suizid – und dann?» zu besuchen.

Di, 12. November, 18.30 Uhr
Johanneszentrum, Bremgarten
Filmabend «Dem Himmel zu nah»
Zum Thema «Suizid» zeigen wir den Film «Dem Himmel zu nah». Der Film erzählt die Geschichte einer lebensbejahenden Frau, welche ihrer Ohnmacht mit einem Film begegnet. Mit der Kamera begibt sich die Autorin auf Spurensuche durch ihre bewegte Familiengeschichte. Was hat ihren Bruder und Jahre zuvor ihre Schwester dazu getrieben, sich das Leben zu nehmen? Ruhig und sensibel wirft dieser Film existenzielle Fragen auf – und stellt dem Tod das Leben und die Liebe entgegen.
Im Anschluss an den Film diskutieren wir mit der Regisseurin und Protagonistin Annina Furrer wichtige und bewegende Aspekte rund um das Thema Suizid.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Matthäus Bern und Bremgarten

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 27. Oktober 2019, 10.30 Uhr
in der Kirche Bremgarten
im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 9.30 Uhr)

Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung durch den Präsidenten Franz Niederhäuser
2. Wahl der Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Mai 2019
4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
5. Budget 2020, zur Kenntnisnahme
6. Information zum Projekt «eine Kirchgemeinde Bern» www.kgbern.ch
7. Wahl von Pia Tschannen und Sandra Hofer in den Kirchgemeinderat
8. Informationen und Anliegen aus der Gemeinde
9. Verschiedenes

Schlusswort Pfarrerin Doris Moser

Anschliessend Apéro

Hinweis: Für die Kirchgemeindeversammlung werden keine Stimmausweise versand.
Die Liste der Stimmberechtigten liegt an der Versammlung auf.

Die Gemeinde ist freundlich eingeladen.

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung:
Franz Niederhäuser

Ökumenische Anlässe Oktober 2019

Jeden Donnerstag, um 10.15 Uhr, findet im Altersheim Bremgarten eine **ökumenische Andacht** statt.

Fr., 18. Oktober, 20.00 Uhr, ref. Kirche Bremgarten
Ökumenischer Singabend mit Taizéliedern
Kontakt: Christine Schweizer,
chris-schweiz@bluewin.ch, 079 569 71 61

Sa, 19. Oktober, 17.30 Uhr
Kirche St. Johannes, Bremgarten
Ökumenische Vesper
Im Zentrum steht Psalm 146: «Der Herr richtet die Gebeugten auf»
Im Lukas- Evangelium wird die Heilung einer gekrümmten Frau erzählt, die sich nicht mehr aufrichten konnte. Viele Kranke erwarteten damals Heilung durch Jesus Christus, viele Gebeugte erwarten auch heute Heilung, oft im übertragenen Sinn.
Spricht Sie diese Heilungs- Geschichte an? Wir würden uns freuen, Sie an unserer Vesper begrüssen zu dürfen. Als spezielle Einlage wird ein Zither-Trio die Feier bereichern (Ruth Märki, Käthi Bühlmann, Franziska Hostettler). An der Orgel spielt Andrea Fankhauser. Für die Vesper-Gruppe: Francine Cagianut, Elide Wolf, Maria Furrer

Fr, 25. Oktober, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Rossfeld
Treffpunkt am Nachmittag: Mit allen Sinnen, Ferienbericht mit Bildern aus Andeer und Ste Croix
Ein Bericht von den vielfältigen Erlebnissen der Seniorenferien in Andeer (Graubünden) und Ste Croix (Waadtländer Jura).

Sa, 9. November, 17.00 Uhr
Johanneszentrum Bremgarten
Ökumenische Kinderfeier – Martinsfeier mit Laternenumzug für Kinder im Vorschulalter, ihre Eltern und Geschwister sowie alle Interessierten.

Do, 14. November, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum Bremgarten, Johanniterstrasse 24
«Musik ist die Sprache der Seele»
Kubanischer Nachmittag mit Havana del Alma
Ein Anlass für alle Generationen, organisiert durch die FABRE

VEREINE

3047 im Winter

Ä HALLE WO'S FÄGT

Die Turnhalle wird zum Spiel-, Bewegungs- und Experimentierplatz umgebaut.

Wer macht mit
Kinder von 0 – 6 Jahren in Begleitung von min. 1 erwachsenen Person. Aus Sicherheitsgründen werden max. 30 Kinder zugelassen.

Ort:	Turnhalle Unterstufe Bremgarten
Tag:	Sonntage
Zeit:	9.30 – 11.30 Uhr, freies Kommen und Gehen
Daten:	Sonntag 27. Oktober 2019 Sonntag 17. November 2019 Sonntag 08. Dezember 2019 Sonntag 19. Januar 2020 Sonntag 16. Februar 2020 Sonntag 15. März 2020
Organisation:	Martina Rivola, Bremgarten
Mitbringen:	Bequeme Kleidung, evtl. Antirutschsocken und evtl. Znüni
Kosten:	1. Kind Fr. 5.– 2. Kind Fr. 3.– weitere Geschwister kostenlos
Versicherung:	ist Sache der Teilnehmer
Weitere Infos:	www.3047bewegt.ch www.chindaktiv.ch

Regina Beeler, Sportkoordinatorin

Spass mit Linedance – im November

Juckt es in Ihren Füssen, wenn Sie Country-Musik hören?

Ort:	Aula Schulhaus Unterstufe
Tag:	immer Dienstag
Kurs 1:	19.00 – 20.00 Uhr für Einsteiger
Kurs 2:	20.15 – 21.15 Uhr für Erfahrene
Daten:	5. Nov. + 12. Nov. + 19. Nov. + 26. Nov.
Kursleiterin:	Elsbeth Leu, Bremgarten

Setzen Sie den Cowboy-Hut auf, und machen Sie mit im Line Dance Kurs. Country Line Dance liegt auf jeden Fall im Trend: Zu Country-Klassikern oder moderner Country-Musik wird dabei in Linien, ohne Partner getanzt. Das sieht nicht nur fetzig aus, sondern macht auch jede Menge Spass.

Kurskosten:	Fr. 40.– für 4 Abende
Versicherung:	ist Sache der Teilnehmenden
Teilnehmerzahlen:	Minimum 6 Personen, Maximum 20 Personen
Mitnehmen:	Schuhe mit Ledersohle (Cowboy-Hut nicht nötig!)

Anmeldung: bis spätestens am 20. Oktober
Regina Beeler, Aarehalde 12, 3047 Bremgarten
oder auf der Website www.3047bewegt.ch
oder per Mail: regina.beeler@bluewin.ch

Regina Beeler, Sportkoordinatorin

Winterfit des Schweizerischen Turnverbands

Winterfit – Turn dich fit

Ort:	Turnhalle Oberstufe Bremgarten
Tag:	jeden Donnerstag (ohne Schulferien)
Zeit:	20.00 bis 21.00 Uhr
Dauer:	17. Oktober 2019 bis 26. März 2020
Daten im Okt:	17. + 24. + 31.
Daten im Nov.:	7. + 14. + 21. + 28.
Daten im Dez.:	5. + 12. + 19.
Mitmachen:	Erwachsene Personen unabhängig ihres Fitnessgrades sind herzlich willkommen
Kursleiterin:	Regina Beeler

Die elementaren Bestandteile Kraft, Koordination und Beweglichkeit vereint in einem funktionellen Training für Jedermann.
Trainiere deinem Leistungsniveau entsprechen innerhalb einer Gruppe. Die drei Schwierigkeitsstufen machen dies möglich. So können alle Teilnehmenden individuell gefördert werden.

Kurskosten:	Fr. 5.– pro Abend (wird in der Halle direkt bezahlt)
Versicherung:	ist Sache der Teilnehmenden
Weitere Infos:	www.3047bewegt.ch oder regina.beeler@bluewin.ch

Regina Beeler, Sportkoordinatorin

Rückenfit – im Dezember

Lerne gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen für einen gesunden Rücken.

Ort:	Gemeindezentrum Birchizimmer
Tag:	immer Dienstag
Zeit:	19.00 bis 20.00 Uhr
Daten:	3. + 10. + 17. Dezember 2019
Kursleiterin:	Regina Beeler, Rückengymnastiktrainerin

Kräftige Rücken- und Rumpfmuskeln bilden ein Muskelkorsett um die Wirbelsäule. Diese ist für die Halte- und Bewegungsfunktion verantwortlich.
Durch ein gezieltes Training wird unser Körper resistenter gegenüber kurzdauernden Fehl- und Überbelastungen, wie sie im täglichen Leben immer wieder vorkommen.

Kurskosten:	Fr. 30.– für alle 3 Abende
Versicherung:	ist Sache der Teilnehmenden
Teilnehmerzahlen:	Minimum 6 Personen, Maximum 20 Personen
Mitnehmen:	Mätteli oder andere Unterlage

Anmeldung: bis spätestens am 23. November 2019
Regina Beeler, Aarehalde 12, 3047 Bremgarten
oder auf der Website www.3047bewegt.ch
oder per Mail: regina.beeler@bluewin.ch

Regina Beeler, Sportkoordinatorin

Bremgartenlauf, der Lauf mit Aussicht

Am **20. Oktober 2019** findet die 12. Durchführung des Bremgartenlaufes statt. Der Lauf ist bekannt für seine schönen Strecken, mit Aussicht auf die Stadt Bern und die Berner Alpen.

Der Bremgartenlauf gehört heute zu den grösseren Laufveranstaltungen in der Region Bern und ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Nicht allein die Grösse macht jedoch den Erfolg aus, sondern die Qualität. Die stets positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden motiviert und macht stolz, ist aber gleichzeitig auch Verpflichtung gegenüber unseren treuen Läuferinnen und Läufern.

Mit den Distanzen von 700 m für MuKi / VaKi, 1,3 km und 2,5 km für Jugendliche sowie 5,8 km, 10,6 km und 15,5 km (Aare-Trail) für Erwachsene werden alle gewohnten Strecken wieder angeboten. Mit dem Aare-Trail soll das Laufen ohne Druck und Stress Vergnügen bereiten, hier erfolgt eine Zeitnahme jedoch ohne Rangierung.

Das MuKi / VaKi-Rennen mit über 200 teilnehmenden Kindern ist immer wieder ein eindrückliches Erlebnis für alle. Eine wahre Flut von Kindern und begleitenden Erwachsenen bewältigen die Strecke, alle auf ihre Art und Weise, vor grosser Zuschauerkulisse durch das Dorf. Alle Teilnehmenden erhalten einen schönen Erinnerungspreis, die Kinderkategorien 700 m und 1,3 km zusätzlich eine Medaille.

Eine Teilnahme oder ein Besuch lohnt sich, erlebe das einmalige Ambiente hautnah und melde dich jetzt an.

Helferinnen und Helfer gesucht
Als Organisatoren sind wird auf möglichst viele helfende Hände angewiesen. Bitte unterstütze unsere Bemühungen und melde dich als Helferin oder Helfer bei Stephan Ischer (076 340 57 52 oder stephan@ischer.com) an. Herzlichen Dank.

Einlaufen für Kinder
Vor dem Start können sich Kinder unter kundiger Leitung der Trainer des STB Bremgarten auf den Lauf vorbereiten.

Giele mini / midi:	11:05 Uhr roter Sportplatz
Modi mini/midi:	11:20 Uhr roter Sportplatz
Giele und Modi maxi, xl, xxl:	12:20 Uhr roter Sportplatz

Anmelden kannst du dich per Einzahlungsschein bis am **9. Oktober 2019** oder online unter **https://trackmaxx.ch** bis am **17. Oktober 2019** oder vor Ort bis eine Stunde vor Start.

Wenn du Ausschreibungen für dich oder deine Kollegen/Kolleginnen benötigst, kannst du diese unter info@bremgartenlauf.ch oder Tel. 079-208 60 66 bestellen.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular für Gruppen findest du auf der Internetseite www.bremgartenlauf.ch.

Wir freuen uns auf dich.

Das OK Bremgartenlauf, Werner Hofer

3047bewegt: Freunde und Bekannte treffen – harte Wettkämpfe – lustige Sprüche klopfen

12. Bremgarten Pétanque-Turnier 2019

Das Hauptproblem des Alleinorganisators: Was muss ich alles auf den Sportplatz karren, damit 24 Frauen und Männer 4 Stunden lang bei 28 Grad Hitze mit grösster Konzentration 800 Gramm schwere, dreckige Eisenkugeln herum schmeissen können? Ich nehme meine seit 11 Jahren immer wieder ergänzte Checkliste aus dem Ordner: 21 lange Nägel, 8 Flaschen Sirup, 165 Meter Absperrband, 6 Essgutscheine, Putzhudel, unsere alte Stubentüre, Messband, Fäustling, Lottozahlen, Beisszange, Sonnencreme, Bleistifte und Gummi, Gartenhandschuhe und Stoppuhr, eine Pfeife (nicht zum Rauchen, das ist im Wettkampf verboten) und natürlich 12 Seiten genau angepasste Spielpläne und Reglemente.

Kennen Sie eine zweite internationale Sportart, wo Familienfrauen, ein Schreiner und Bergsteiger, ein Vater mit seiner 30 Jahre jüngern Tochter, Altersheimbewohner, technische Bundesamtssachbearbeiter, Studenten und Rentnerinnen miteinander und gegeneinander sportliche Wettkämpfe austragen? Und zwar ganz genau nach dem dicken Buch «Offizielles Internationalendes Pétanque Reglement» der «Fédération Internationale de Pétanque et Jeu Provençal», natürlich in der offiziellen Übersetzung des «Secteur alémanique de pétanque».

Fast alle Pétanque Spielerinnen und Spieler sind Vorbilder im korrekten Benehmen: Vor jedem neuen Spiel wünscht man seinem Gegner mit Handschlag ein «schönes oder gutes Spiel» und nachher gratuliert man dem Sieger oder bedankt sich mit Händedruck. Das Internationale Reglement verlangt Sportlichkeit, Respekt gegenüber der Öffentlichkeit, korrekte Bekleidung, Verzicht auf Zigaretten und Handy und nur die Schweizer dürfen mit offenen Schuhen spielen.

Samstagnachmittag, 14. September: Bei 28 Grad am Schatten kämpfen 12 Zweierteams - zwischen 84 und 139 Jahre alt - im heissen Sand des Sportplatzes Bremgarten um einen gebrechlichen Siegerpokal mit lockerer Schraube und die schönen Preise.

Der vierte und letzte Gang gegen einen etwa gleich erfolgreichen Gegner ist angelaufen. Plötzlich ertönen aufgeregte Zwischenrufe. Zwei Doublette Teilnehmer haben zusammen ein Problem: Trotz messen und nachmessen durch den Gegner liegt die beste Kugel jedes Teams auf den Millimeter genau gleich weit weg von der Zielkugel. Alle vier Spieler haben ihre drei Kugeln verschossen. Ein Fall fürs Règlement officiel du pétanque: Mène annullée, neuer Auswurf des Chügis durch die gleiche Partei wie vorher, aber exakt 6 bis 10 Meter weit, sonst darf der Gegner die Cochonette auf seine eigene Traumposition legen.

Sie haben sicher gemerkt, dass Pétanque Spielerinnen gebildete Leute sind, die auch die nötigen französischen Fachbegriffe beherrschen und nicht nur den präzisen Wurf für ein Carreau sur place.

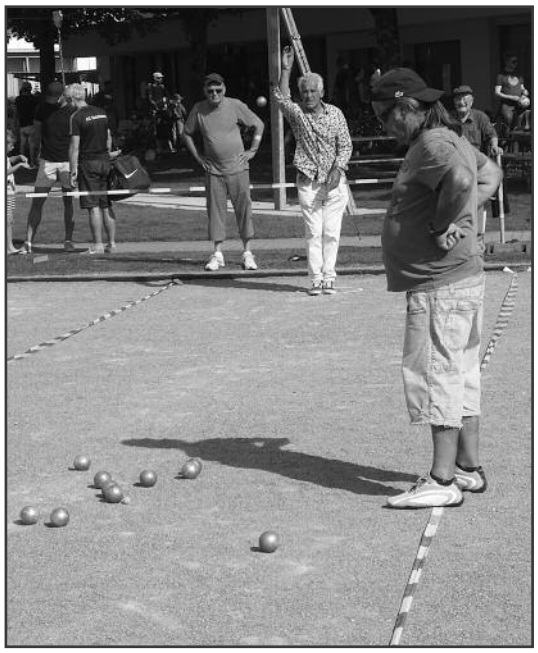
Nach 4 Stunden hart umkämpften Partien steht fest, dass in diesem Jahr die Rangliste des Bremgarten Pétanque Turniers ganz anders aussieht als früher. Warum? Einige erfahrene Halbprofis aus unserem Dorf gondeln lieber mit ihrem Wohnmobil über alle Berge oder haben ihre Kugeln an den berüchtigten Nagel gehängt (wahrscheinlich im Etui). Dazu haben unsere diesjährigen Gäste, die Berner «Pétanque Freunde Holligen», (wie der Name erahnen lässt, besteht dieser Klub zum grossen Teil aus zugewanderten Holländern, sie heissen etwa Koermann oder Koudijs oder de Quoy), auf unserem Sportplatz viel Staub aufgewirbelt und nun auch Preise abgeräumt.

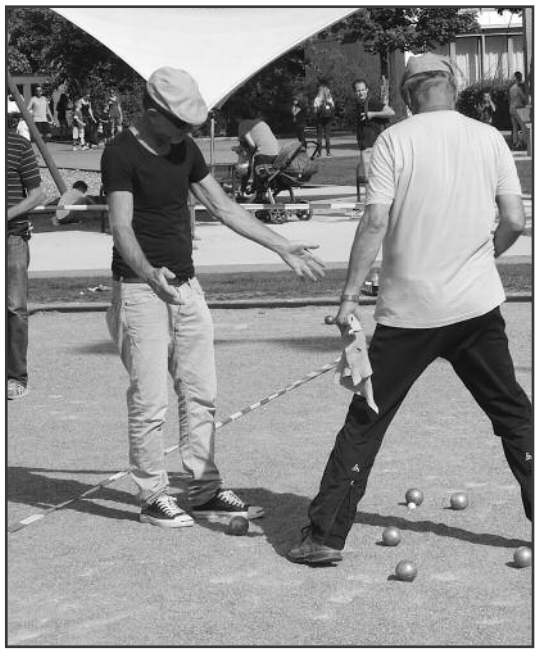
Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dieses besondere Pétanque Feeling auch geniessen möchten, finden Sie uns jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr zwischen etwa 100 Goldstern Schüttelern und STB Leichtathletik Mädchen und Buben auf unserem Sportplatz in Bremgarten. Sie sind herzlich willkommen!

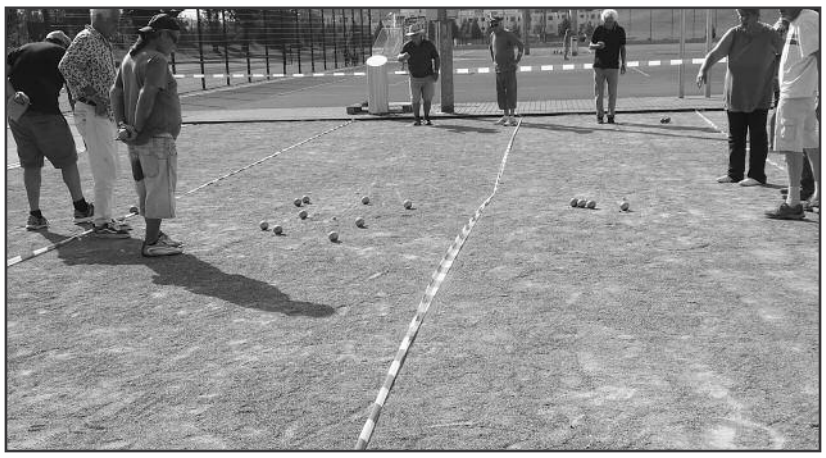
Heini Wegmann, Fotos: Claudia Storni

Rangliste:			Punkte
1	Regula	Robert	66
2	Franco	Hans Peter	62
3	Hans-Jürg	Hansruedi	62

Die gesamte Rangliste und weitere Bilder finden Sie unter www.3047bewegt.ch







Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI BESTATTUNGEN
Bern und Region seit 1975

Urs Gyger
Geschäftsleiter

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, **24 h-Tel. 031 333 88 00**

René Kaderli
Maler- und Gipsergeschäft
gegründet 1943

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 77
Natel 079 651 36 84

Werkstatt:
Greyerzstrasse 25
im Hof
3013 Bern

Tennisclub Bremgarten

Die Tennissaison des TC Bremgarten neigt sich langsam dem Ende zu. Wir blicken auf eine wunderschöne, spassige, warme und gesellige Saison zurück. Der Tennis-Grand-Prix war trotz Schlechtwetterstart ein voller Erfolg. Es wurde ausgiebig gespielt, geplaudert und gespeist. Wir möchten auf diesem Weg nochmals allen Siegerinnen und Siegern der verschiedenen Kategorien herzlich gratulieren. Auch die Clubmeisterschaft zog in diesem Jahr einige Mitgliederinnen und Mitglieder zum Mitspielen an. Bei den Herren gewann Urs Baumann den Final gegen Zeno Baumeister. Bei den Frauen steht der Final zwischen Romy Gurtner und Regine Gurtner noch aus.

Der Saisonabschluss wird traditionellerweise mit einem **Gongturnier** abgeschlossen. Geplant ist dieses, bei gutem Wetter, am **20. Oktober 2019.** Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und ein letztes gemütliches Beisammensein vor der Winterpause.

prissag
PROFESSIONELLE PFLEGE ZU HAUSE
PRIVATE SPITEX IN BREMGARTEN
031 300 40 60
Von Krankenkassen anerkannt

Ludothek Bremgarten
Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Die Ludo hat geöffnet

Auch wenn es laut wird, die Bagger kommen und vielleicht mit allem gerechnet werden muss...

Wir sind nach den Herbstferien wieder Dienstags und Donnerstags wie gewohnt von 15.30 Uhr bis 18 Uhr für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Team der Ludothek

Während der Bauphase erreichen Sie uns über den Erlenweg.

Ludothek Bremgarten, Freudenreichstrasse 5
www.ludo3047.ch

Theatergruppe Bremgarten

Und wir machen wieder Theater…

Wie jedes Jahr sind wir nach den Sommerferien voll motiviert ins neue Stück eingetaucht. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren.

Linda Trachsel konnte erneut als Regisseurin gewonnen werden. Sie war bereits für den Erfolg des letztjährigen Stücks verantwortlich.

Wie bereits im letzten Jahr, können Sie, liebe Gäste, Ihre Tickets online erwerben. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Was das Stück angeht, können wir schon etwas preisgeben. Lügen prägen unseren Alltag. Sei es eine kleine Notlüge oder gar ein grösserer Betrug, jeder Mensch verdreht zwischendurch die Wahrheit. Doch wer lügt eigentlich mehr, der Mann oder die Frau? Das fragen sich auch zwei «himmlische Wesen» und wagen eine kleine Wette…

Erleben Sie, liebe Gäste, wie erfinderisch ein Ehepaar sein kann, um diverse Geheimnisse zu vertuschen.

Was bei dieser Komödie ab dem 18. Januar im Gemeindezentrum noch alles geschieht sei jedoch noch nicht verraten!

Schul- und Gemeindebibliothek Bremgarten
Kornhaus Bibliotheken

Chutzenstrasse 7 | 3047 Bremgarten | 031 300 31 17
bremgarten@kob.ch
www.kornhausbibliotheken.ch
Mo – Mi 15.30 – 17.30 | Do 15.30 – 19 | Sa 10 – 13

21.09.-13.10.2019

Herbstferien

Geschichtenstunde

Märchen für
Kinder ab 4 Jahren
Eintritt frei

Freitag, 25. Oktober 2019
14.00-15.00 Uhr
mit Inge Richard

Abteilung Naturförderung, Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern und V Na Vereinnatur.ch mit Sitz in Bremgarten

Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet Büsselimoos

Samstag, 30. November, 9 –16 Uhr

Dank den mehrjährigen Bemühungen hat der Lebensraum im Büsselimoos deutlich an Qualität zugenommen. Nun gilt es, das hohe Niveau aufrecht zu erhalten und die nachwachsenden Jungbäume und die Brombeeren zurückzudämmen. Da die sensible Moorvegetation vor allem in der Kernzone des Gebiets anzutreffen ist, können wir an den Rändern schon im Spätherbst mit den Arbeiten beginnen.

Seltene Moorpflanzen dort: Sonnentau (Achtung: fleischfressend!) auf Torfmoos

Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen mitzuwirken!

Anmeldungen bitte bis spätestens drei Tage vor dem Einsatz bei Brigit Baumberger, 079 751 59 43, brigit.baumberger@bluewin.ch oder bei Stefan Steuri, 079 695 13 42, ampiystufi@bluewin.ch

ELEKTRO ROLLIER SCHAEDELI
Elektro Rollier-Schaedeli AG
Olympiaweg 1 I 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 I Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch I www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen I Sämtliche Reparaturen
Telematik I Zentralstaubsaugeranlagen I Alarmanlagen
AEG-Verkauf und Service I eigene Lampenausstellung

atelier 82
Rahmen | Bilder | Fotodruck | Plakate
Meikirchstrasse 28 a · 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 82 82 · info@atelier82.ch
Für Fachberatung bitte telefonisch anmelden
Für Abholungen Montag-Freitag 08:00-17:00
Einrahmungen
Foto Aufziehservice
Fotodruck im Grossformat
Werbetechnik
Schilder + Tafeln
Beschriftungen

Neue CompiHelp-Treffs von SeniorBern

Nach einer längeren Pause führen wir wieder die beliebten CompiHelp-Treffs durch. Der erste Anlass wird Mitte November stattfinden. Wir planen einen monatlichen Rhythmus.

Themen
Wir werden uns schwergewichtig um das Android-Smartphone kümmern, aber auch Windows-PC und -Laptops nicht auslassen.
Für jeden Treff wird jeweils ein Thema vorgegeben, das den Rahmen definiert. Daneben gehen wird aber jederzeit auf Fragen zu anderen Themen ein. Wir möchten aber auch, dass sich die Teilnehmer gegenseitig helfen und unterstützen.

Aktuell sind folgende Themen zum Smartphone vorgesehen:
- Öffentlicher Verkehr (Apps SBB-Mobile und ÖVplus)
- Kartenmaterial und Navigation (Apps Google-Maps und Komoot)
- Geräte-Sicherheit (Backup, Cloud, Synchronisierung)
- Grundlagen und Einstellungen
- Persönliche Sicherheit

Natürlich nehmen wir gerne Ideen und Vorschläge für weitere Treffs entgegen.

Organisatorisches
Wir finden uns jeweils um 12:15 Uhr zum (fakultativen) Mittagessen im Selbstbedienungsrestaurant des Acherlis an der Waldmannstrasse 68, 3027 Bern ein.
Der eigentliche Treff beginnt um 13:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 20.–/Treff.

Die CompiHelp-Treffs werden auf der Website www.seniorbern.ch ausgeschrieben. In den Foren und im Newsletter wird ebenfalls darauf hingewiesen.
Die Interessierten melden sich mittels Formulars an und erhalten automatisch eine Bestätigung. Kurz vor dem Anlass erhalten sie ein Erinnerungs-Mail. Die Durchführung ist bei mindestens 5 Teilnehmer garantiert.
Alle Teilnehmer nehmen ihr Gerät mit. Wir werden mit zwei Personen den Treff leiten, setzen einen Beamer ein und stehen den Teilnehmenden mit Rat und Tat zur Seite.

Blockflötenchor Bern

Musik: Natürlich!

Konzert mit dem Blockflötenchor Bern am Sonntag, 27. Oktober 2019, 17.00 Uhr im Johanneszentrum Bremgarten

Der Blockflötenchor Bern bringt regelmässig originale oder arrangierte Musik zur Aufführung. Das Publikum ist oft überrascht, wie schön und abwechslungs-reich Blockflöten tönen, wozu sicher auch das Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente der Blockflötenfamilie beiträgt. Die BlockflötistInnen fühlen sich auf allen Flöten vom winzigen Garklein bis zum 2 Meter hohen Subbass zu Hause.

Das Repertoire umfasst Musik von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert, wo-bei internationale Folklore, Jazz und Unterhaltungsmusik auch dazugehören. Das Blockflötenorchester steht seit dem Jahre 2000 unter der Leitung von Giorgio Schneeberger.

Im Programm «Musik: Natürlich!» kommen Werke mit einem Bezug zur Natur zur Aufführung. Da gibt es Klänge aus dem von Nebel umschwadeten grünen Irland. Oder die Weiten Russlands wecken wehmütige Melodien. Aus dem Alpenraum tönt es fröhlich beschwingt. Der Tschechische Komponist Jiři Laburda hat die einzelnen Sätze seiner Komposition «In der Natur» nicht näher bezeichnet. Es bleibt darum der Vorstellungskraft der Zuhörenden überlassen, welche Bilder Sie mit der Musik verbinden. Lassen Sie sich überraschen was das Konzert noch alles bietet!

Pro Bremgarten

NUR NICHT UNTER-KRIEGEN LASSEN

Ein Abend mit Uwe Schönbeck & HC Bünger (Piano)

Lieder, Couplets und Texte aus dem Berlin der goldenen 20er-Jahre

Die sogenannten «goldenen» 20er Jahre – nur ein Wimpernschlag der Geschichte, eine kurze Atempause zwischen furchtbaren Katastrophen. Doch diese Atempause hat gereicht, um in Berlin ein wahres Füllhorn an Liedern und Texten auszugiessen.

Uwe Schönbeck und HC Bünger bedienen sich mit viel Lust und Spass an den wunderbaren Liedern und Texten voller Lachen, Lieben und Leiden.

Lachen, lieben und leiden Sie doch mit uns und haben Sie einen witzigen und spannenden Abend.

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Bremgarten, grosser Saal

Karten an der Abendkasse ab 19.00 Uhr,
Türöffnung 19.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Mitglieder Pro Bremgarten Fr. 20.–, Schüler, Studenten und KulturLegi (mit Ausweis) Fr. 10.–
www.probremgarten.ch

ROLF GERBER AG BERN seit 1955
ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN
ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN
TELEFON 031 307 76 76
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH
IHR BERNER ELEKTRIKER

LODER AG
Spenglerei ○ Blitzschutz ○ Bedachungen
Felsenaustrasse 17 Tel. 031 302 48 40
3004 Bern Fax 031 302 73 22
loder@loderag.ch
www.loderag.ch

haas
Haas Gartenbau AG
Weissenbühlweg 45
3007 Bern
Telefon 031 371 61 61
Haas Gartenbau AG
Seftaustrasse 39
3047 Bremgarten
Telefon 031 301 72 72
Alles im grünen Bereich.
info@haas-gartenbau.ch
www.haas-gartenbau.ch

ROSSIS GRILL
ROSSIS-GRILL.CH
JEDEN DIENSTAG IST GÜGGELI-ZEIT IN BREMGARTEN
von 10.30 bis 19.00 Uhr
Ich freue mich über Ihren Besuch!
Franco Rossi – Ihr Güggeli-Maa
Güggeli-Reservationen: 078 600 48 16
Mit uns können Sie auch Feste feiern.

Bürokram ... Nein danke!

Wächst Ihnen der lästige Bürokram über den Kopf?
Mein Entlastungsbüro unterstützt Sie gerne bei:
- Zahlungen erledigen
- Steuererklärung ausfüllen
- Unterlagen ablegen
- Briefe schreiben
- Buchhaltung führen
- usw.

Entlastungsbüro Toni Augsburger
Wiesengrundweg 11
3047 Bremgarten b. Bern
031 305 99 25 / 079 692 94 49
toni.augsburger@bluewin.ch
www.entlastungsbüro.ch
Befreien Sie sich von diesen Arbeiten.
Ihr Anruf oder Ihr E-Mail ist der erste Schritt zu mehr Lebensqualität!

JUGEND

«Ghüdertag» der KuJaB

«Start: auf die plätze, fertig, los! (…) wir sind als Gruppe gestartet. Wir sind hinter der Kirche durch und dann den Weg hoch.»
So beschreibt eine Schülerin den Anfang des Ghüderlaufes.

Am Ghüdertag gibt's keine trockene Belehrung zum richtigen Umgang mit Abfall innerhalb unserer modernen Wegwerfgesellschaft. Nein, vielmehr starteten die Schüler*innen beim Container der KuJaB in Teams zum «Ghüderlauf» durch Bremgarten, während dem sie an acht Posten Aufgaben zu den Themen Abfall und Umweltschutz spielerisch bewältigen mussten und dabei einerseits viel Wissenswertes zum Thema erfuhren und zum zweiten aktiv korrektes Entsorgen übten.

«Der erste Posten hat mir am besten gefallen. Wir mussten Dosen umwerfen.»
«Es war lustig mit den vielen Kleidern anziehen.»
«(…) sie müssten mich anziehen, 15 stück gab es, wir hatten 3 minuten zeit und wir schafften es in weniger.»
«Das rennen hat spass gemacht!»
«Die Posten waren alle sehr toll. Am besten fand ich denn wo wir die Ringe über die Flaschen werfen mussten dort habe ich nämlich zwei mal getroffen.»
«Beim Flaschen umwerfen waren wir gut. Wir haben alle umgeschmissen.»
«Ich fand es cool Abfall einzusammeln während dem Joggen.»
«Am ende machte ich vollsprint ins ziel und fall um, ich war so müde.»
«unser Team hat sich auch gegenseitig angefeuert das hat uns auch kraft gegeben.»

Unter anderem so beschreiben die Schüler*innen den Ghüderlauf in den Kurzaufsätzen welche alle zwischen dem Ghüderlauf am Morgen und der Preisverleihung um 15 Uhr in den Schulzimmern auf der Rückseite des Fragebogens zum Ghüdertag geschrieben haben.

Selbstverständlich war die Preisverleihung auch in diesem Jahr der spannende Höhepunkt des «Ghüdertages». Einen Trostpreis konnte sich zum Schluss

jedes Kind in Form einer mit Leckereien gefüllten «Ghüdersack»-Tasche umhängen. Und so lautet den auch das Fazit der Schüler*innen:

«Ich finde es war cool und lustig»
«es hat spass gemacht das wir keine schule hatten und das wir draussen waren»
«(…) weiter so! »
«Ich würde es in der 6 Klasse gerne wieder machen.»

In dem Sinne – die KuJaB freut sich bereits auf den Ghüdertag 2020!

KuJaB, Tino Abel

Willkommens-Volltreffer

Wo bleibt denn der Willkommens-Volltreffer für die 7 Klassen?

Der Willkommens-Volltreffer ist ein Anlass der KuJaB, Kinder- und Jugendarbeit Bremgarten für die jeweils ab Sommer neuen 7 Klässler*innen.
Und der Volltreffer ist der offene Schüler*innentreff für alle Jugendlichen der 7-9-Klassen in Bremgarten.

Ausgenommen der Schulferien ist der Container der KuJaB an der Johanniterstrasse 23 so gut wie jeden Freitag ab 19 Uhr offen für die Jugendlichen um sich zu treffen, quatschen, spielen und selbstverständlich auch um Ideen auszuhecken was in Bremgarten noch für coole Projekte abgehen könnten.

Gut, aber wo bleibt denn jetzt der Willkommens-Volltreffer für die 7 Klassen?

In der Tat, er ist etwas später an der Reihe als in den letzten Jahren. Was an einer besonders vollen Agenda der KuJaB in diesem Quartal liegt. Aber er kommt, liegt bereits in den Startlöchern!

Nach den Schulherbstferien ist es soweit. Die KuJaB wird die 7. Klassen besuchen kommen und alle Schüler*innen zum Anlass einladen und am Freitagabend darauf geht der Wilkommens-Volltreffer 2019 über die Bühne.

Den interessierten Eltern werden wir einerseits vorab eine Info dazu zur Verfügung stellen und zum andern am 29. November, anlässlich des Runden Tisches OST des Elternforums Bremgarten, etwas darüber Berichten und gerne Fragen zum Volltreffer und allen andern Angeboten der KuJaB beantworten.

Wir freuen uns!

KuJaB, Tino Abel

Fahrschule
Brigitta WOLF
079 356 60 22
brigitta@diefahrlehrerin.ch
www.diefahrlehrerin.ch

in Zollikofen
Optik-Brawand
Ihr Fachoptiker in Zollikofen
swiss Optik-Brawand
keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe, heisst für Sie; individuelle Fachberatung
www.swiss-optik.ch
031 / 911 11 04

Handwerkliche Kompetenz
und Leidenschaft für Perfektion
Ramseyer und Dilger AG · Rodtmattstrasse 102 · 3000 Bern 22
Telefon 031 330 22 11 · mail@ramseyer-dilger.ch · www.ramseyer-dilger.ch
Privat: H. Wyss · Aeschenbrunnmattstrasse 1
R. Wyss · Halegasse 2b · 3037 Herrenschwanden
RAMSEYER UND DILGER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SPENGLERTECHNIK
DACHTECHNIK

Winter-GenerAktionen

GenerAktionen heisst ein neues Angebot der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Matthäus Bern und Bremgarten und der KuJaB, Kinder- und Jugendarbeit Bremgarten.

Wie der Name bereits verrät, handelt es sich dabei um Aktionen, Anlässe und Projekte, welche verschiedene Generationen zusammenbringen.

Brücken bauen ist das Ziel, Brücken zwischen Jung und Alt, zwischen unterschiedlichen Lebenswelten, zwischen Generationen. Wer gemeinsames Erlebt, teilt gemeinsame Erinnerungen und tritt gegenseitig in einen bereichernden Dialog, in einen für alle Beteiligten wertvollen Austausch.

Startschuss ist noch dieses Jahr mit dem Winter-Generationen-Programm ab dem 06.11.2019, wo erstmals Freiwillige ab 50plus im KiMi, Kindermittwoch-Nachmittag der KuJaB auf 1-4-Klässler*inenn treffen, um gemeinsam Süsses für den bevorstehenden Wintermärit herzustellen.

Weiter geht's am 27.11.2019, wenn Jung und Alt im Rahmen des Kindertreffs SpiK, Spielkiste gemeinsam Kerzenziehen. Und auch im KiMi vom 04.12.2019 werden Kinder und Erwachsene ab 50plus gemeinsam die langen Dochte zu Kerzen ziehen, um diese am kommenden Wintermärit zum Verkauf anzubieten.

Jetzt braucht es für einen gluschtigen Wintermärit bloss noch leckere, hübsch dekorierte Güezi. Kein Problem, diese backen wir anlässlich eines zusätzlich Generationen-KiMi's am 12.12.2019. Die verschiedenen Teige, werden vom Alters- und Pflegeheim Bremgarten produziert und gespendet. Dafür danken wir bereits herzlich.

Selbstverständlich geht nach all den oben beschriebenen Anlässen niemand mit leeren Händen nach Hause. Die Lieblingsprodukte können von den fleissigen Beteiligten jeweils gleich eingepackt, respektive vernascht werden.

Am finalen Wintermärit am 14.12.2019 von 14.00-17.00 Uhr auf dem Vorplatz beim Johanneszentrum werden nebst den hergestellten Produkten aus oben erwähnten GenerAtionen-KiMi's und -SpiK's auch verschiedenste Artikel an Verkaufsständen von Dorfgeschäften aus der Gemeinde für ein buntes, spannendes und leckeres Angebot sorgen. Unterhaltung und Bewegung bietet am Wintermärit unter anderem ein Eselreiten oder ein kleines Warm Up Programm von Sandra vom Basefit Bremgarten.

Gerne möchten wir hier der Pfarrei Heiligkreuz Bremgarten für ihre Unterstützung danken, diesen Anlass bei ihnen «Im Garten» durchführen zu dürfen.

Alle Erwachsene ab Ü50plus und alle Kinder, die beim Winter-GenerAktionen-Programm teilhaben wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns über viele faszinierende Begegnungen, spannende Gespräche und schöne gemeinsame Stunden.

Die Anmeldung zu den GenerAktionen-KiMi's und SpiK's erfolgt für alle Kinder zu gegebener Zeit wie gewohnt über die Webseite vom Elternforum seitens KuJaB, Kinder- und Jugendarbeit Bremgarten. Da können die Kinder auch gleich ihr Grosi und Grosspapi mitanmelden, sofern diese Lust haben dabei zu sein.

Interessierte Erwachsene ab 50plus melden sich telefonisch oder per Mail bei Feliz Wyler, von der Generationen- und Altersarbeit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Matthäus, für ein oder mehrere Programme an: *feliz.wyler@refbern.ch* / Tel: 031.301.81.17

Nun freuen wir uns auf Jung und Alt in den verschiedenen Programmteilen der Winter-GenerAktionen und auf zahlreiche Besucher*innen während dem Wintermärit am 14. Dezember beim gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Güezi bei Kerzenlicht und vielem mehr!

KuJaB und ref. Kirche Bereich Sozialdiakonie

Der Seifen KiMi

Am 4. September 2019 wurde der Container der KuJaB zur Seifenfabrik!
Zahlreiche Kinder stellten aus Seifenflocken ihr ganz persönliches Seifenkunstwerk her. Auch wurden Seifen gegossen, so dass wunderschöne und gut duftende Seifen entstanden sind. Schön verpackt trugen die KiMi Kinder ihre selbstgemachten, bunten Kerzen nach Hause. Doch nicht nur nach Hause wanderten die Seifen, denn ein Teil davon werden die Kinder auf dem Wintermärit der KuJaB und der ref. Kirchgemeinde, welcher am Samstagnachmittag vom 14. Dezember auf dem Vorplatz des Johanneszentrum stattfindet, nebst vielem anderem verkaufen. Kommt vorbei!

Text und Fotos: Anita Diener

Daten

Kimi:

06.11.19 Herstellung von «Süssem für den Wintermärit» als «GenerAktionen Programm»
04.12.19 Kerzenziehen als «GenerAktionen Programm»
11.12.19 Güetzele als «GenerAktionen Programm»

Winter-GenerAktionen Programm:

14.12.2019 Grosser «Wintermärit» von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Vorplatz des Johanneszentrum

KS
KONRAD STUDER
Eidg. dipl. Installateur
Sanitär- und Heizungs-Installationen
Umbauten und Neubauten
Reparaturen
Verkauf und Service

Konrad Studer GmbH
Nachfolger Markus Koch
Chutzenstrasse 1
3047 Bremgarten
Telefon 031 302 44 17
Telefax 031 302 44 70
Natel 079 651 95 40
www.sanitaerstuder.ch
Qualifizierter Lehrbetrieb Gebäudetechnik zertifiziert

35 Jahre
Stacher Immobilien AG
Vertrauen Sie auf Erfahrung wenn es um die
Bewertung
und den erfolgreichen
Verkauf
Ihrer Liegenschaft geht
Wir freuen uns auf Ihren Kontakt

Stacher Immobilien AG
Kalchackerstrasse 9 | 3047 Bremgarten-Bern
031 301 00 20 | www.stacherimmo.ch

Malerei
Roger Vuille GmbH
eidg. dipl. Malermeister
Beizeiten ruf den Maler
so sparst du manchen Taler

031 829 10 60
3042 Ortschwaben
www.mavu.ch

Malerei Gipserei
KISTLER AG
Matthias Kistler
3047 Bremgarten
Lindenstrasse 4
3006 Bern
Galgenfeldweg 1
Tel. 031 381 64 85
www.kistlerag.ch

EC Münchenbuchsee

19.10.2019 – 08.03.2020

Eislaufkurse
für Kinder und Erwachsene

Samstags 11.30 – 13.30
Sonntags 17.00 – 19.30
Privatlektionen nach Absprache
direkt mit Frau Jarray

Infos: www.ec-münchenbuchsee.ch

Anmeldungen bei
Eiskunstlauftrainerin Zuzana Jarray
zuzi_smile@hotmail.com, 079 456 68 72

RESTAURANT
neubrück
Stefanie Cordier-Rizzi
Neubrückstrasse 204, 3037 Bern

Freitag, 1. November und
Freitag, 15. November, ab 18.30 Uhr

WILD Chinoise Buffet
à discrétion!

Nüsslersalat Mimosa
Fleischsorten: Hirschfilet, Rehschnitzel,
Wildsaufilet, Hasenfilet, Fasan
Dazu verschiedene Saucen,
Eingemachtes, Spätzli, Früchte,
Rotkraut, Rosenkohl, Marroni
Preis Fr. 48.– pro Person
Nur auf Voranmeldung bis
29.10.2019 und 13.11.2019

TELEFON 031 301 11 10

Am 20. Oktober auf der Liste 12 in den Nationalrat:

Das grüne Trio aus der Nachbarschaft von Bremgarten:

- **Thomas Gerber** (Grossrat, Schreinermeister, Hinterkappelen)
- **Elisabeth Dubler** (Co-Präsidentin Junge Grüne des Kantons Bern, Uettligen) und
- **Bruno Vanoni** (Grossrat, Grosser Gemeinderat, Zollikofen):

Unser Klima – Ihre Wahl – unsere Empfehlung:

- 20. Oktober – eidgenössische Wahlen:
  Liste 12 / Grüne – Regula Rytz in den Ständerat!
- 1. Dezember – Gemeindewahlen Bremgarten:
  Grüne Liste (siehe separaten Text in diesem «Wecker»!

Italienisch für Fortgeschrittene
(ca. 1 Jahr Unterricht)
Montags in Ortschwaben
Start: 28.10.2019, 18.30-20.00
8 x 90 Min. Fr. 240.–
Auskunft: 031 822 19 53

FRAUENVEREIN BREMGARTEN

BAZAR

Samstag, 9. November 2019
11.00 - 17.00 Uhr
Gemeindezentrum Bremgarten

Marktstände
Essen & Getränke
Märchen
14 & 15 Uhr (ab 4 Jahren)
Spiele
für Kinder und Jugendliche

Wir hoffen wie immer auf Ihre Mithilfe
und nehmen gerne entgegen:
Cakes und Kuchen,
guterhaltene Gegenstände für die
Brockenstube (keine Kleider)

Annahme:
Freitag, 8. November 2019, von
9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

VERANSTALTUNGSKALENDER

An alle Vereine und Organisationen: Melden Sie dem Wecker jeweils Ihre Veranstaltungen der beiden folgenden Monate!
GZ = Gemeindezentrum Bremgarten

Oktober

02.	3047bewegt	Pétanque Spielabend, jeden Mittwoch (bei gutem Wetter), Sportplatz, 18.00
05.	Frauenverein	Bücherverkauf und -annahme im Bushüsli, 9.00-13.00
08.	Alters- und Pflegeheim Bremgarten	Duo Etienne: Wunschkonzert mit Musik aus der guten alten Zeit, 14.30-17.00
09.	Pro Senectute Region Bern	Mittagstisch 60 plus, Alters- und Pflegeheim Bremgarten, 11.30 Anmeldung: Tel. 031 300 51 10
12.	Familiengarten Verein Ländli	Racletteabend im Partyraum vom Gartenverein, ab 18.00
14.	Ludothek	DOG-Spielabend, 19.30, anmelden unter dog3047@gmx.ch
15.	Frauenverein	Brockenstube, GZ, jeden Dienstag + Donnerstag, 16.00-18.00
16.	Pro Bremgarten	«Nur nicht unterkriegen lassen», Ein Abend mit Uwe Schönbeck &HC Bünger (Piano), GZ, 19.30 Türöffnung 19.00
17.	3047 bewegt	Winterfit, Turnhalle Oberstufe, 20.00-21.15, jeden Donnerstag
19.	Schweiz. Trüffelvereinigung	Trüffelmarkt beim Unterstufenschulhaus, 9.00-16.00
19.	Hofladen Chutze	Alpkäse-Fest, Fam. Hadorn, Chutzenstrasse 27, 11.00-17.00
20.	Sportverein Felsenau-Bremg.	12. Bremgartenlauf 9.00-17.00
22.	Elternforum	Mitgliederversammlung und Apéro für Enternvertreter/-innen, Aula UST, 20.00
23.	Gewerbeverein	Winterstamm, Emil Frey Classics Safenwil, 13.30
25.	Pro Senectute Region Bern	Mittagstisch 60 plus, Alters- und Pflegeheim Bremgarten, 11.30 Anmeldung: Tel. 031 300 51 10
25.	Bibliothek	Geschichtenstunde für Kinder ab 4 Jahren, 14.00
27.	3047bewegt	Ä Halle wo's fägt, Turnhalle Unterstufe, 9.30-11.30
27.	Blockflötenchor Bern	Konzert «Musik: Natürlich!», Johanneszentrum Bremg., 17.00
29.	Mirna Fitz	Tai Ji Quan: Gratis Probelektion im Singsaal der Oberstufe, 18.30-19.30. Anmeldung: Tel. 031 305 80 68

November

01.	Spielgemeinschaft Bremg./ Kirchlindach	Lotto im Probelokal DMB beim Altersheim, 19.30-23.00
02.	Frauenverein	Bücherverkauf und -annahme im Bushüsli, 9.00-13.00
02.	Galerie Feuz Römerstr. 16 Bremgarten	Vernissage zur Ausstellung von Jutta Vering, 16.00 19.00 Weitere Öffnungszeiten: 3./9./10. Nov. 11.00-17.00
03.	Spielgemeinschaft Bremg./ Kirchlindach	Lotto im Probelokal DMB beim Altersheim, 14.00-18.00
09.	Frauenverein	Bazar: Marktstände, Essen & Getränke, Märchen, Spiele, GZ, 11.00 - 17.00
11.	Pro Bremgarten	«Montagabend im Atelier» bei Egle Vido, Aeschenbrunnmattstrasse, 42, Bremgarten, 19.30
12.	Elternforum	Runder Tisch KiGa und UST
13.	Pro Senectute Region Bern	Mittagstisch 60 plus, Alters- und Pflegeheim Bremgarten, 11.30 Anmeldung: Tel. 031 300 51 10
13.	Ludothek	DOG-Spielabend, 19.30, anmelden unter dog3047@gmx.ch
14	FABRE Fachkommission für Altersfragen	Kubanischer Nachmittag mit Havana del Alma GZ, 14.30-17.00

Impressum

Redaktion: Mario Imhof (im), Ruth Kohler (rk), Helen Matter (mah), Jürg Meerstetter (mee), Heinz W. Müller (hwm), Nadine Monnier, Fotos (mon), Judith Schmed, Fotos (js), Jutta Vering (jv), Claudia Weiss (cw).

Redaktionsadresse und Inseratenannahme:
«drWecker», Postfach 224, 3047 Bremgarten BE
Herausgeber: Druckerei Weiss GmbH
Kalchackerstrasse 7, 3047 Bremgarten BE
Tel. 031 301 22 79, e-mail: weissdruck@bluewin.ch

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 10/11.2019
1. November 2019, 14.00 Uhr
Die nächste Ausgabe erscheint am **14.11.2019**
(Die übernächste Ausgabe erscheint am 19.12.2019)